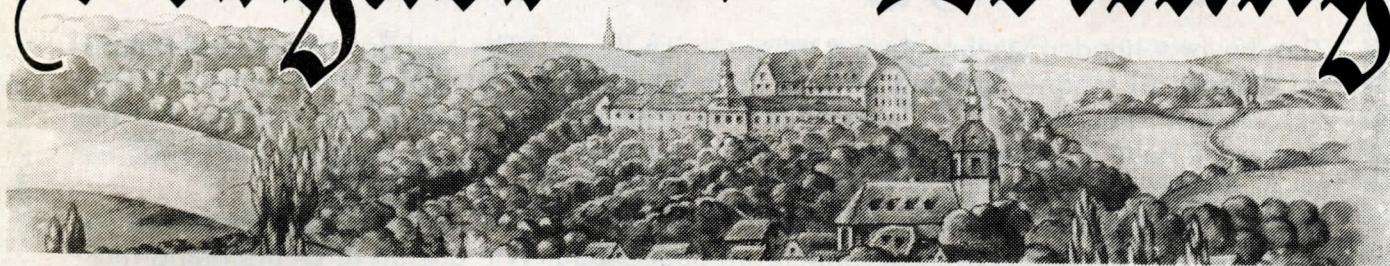


Bergaer Zeitung



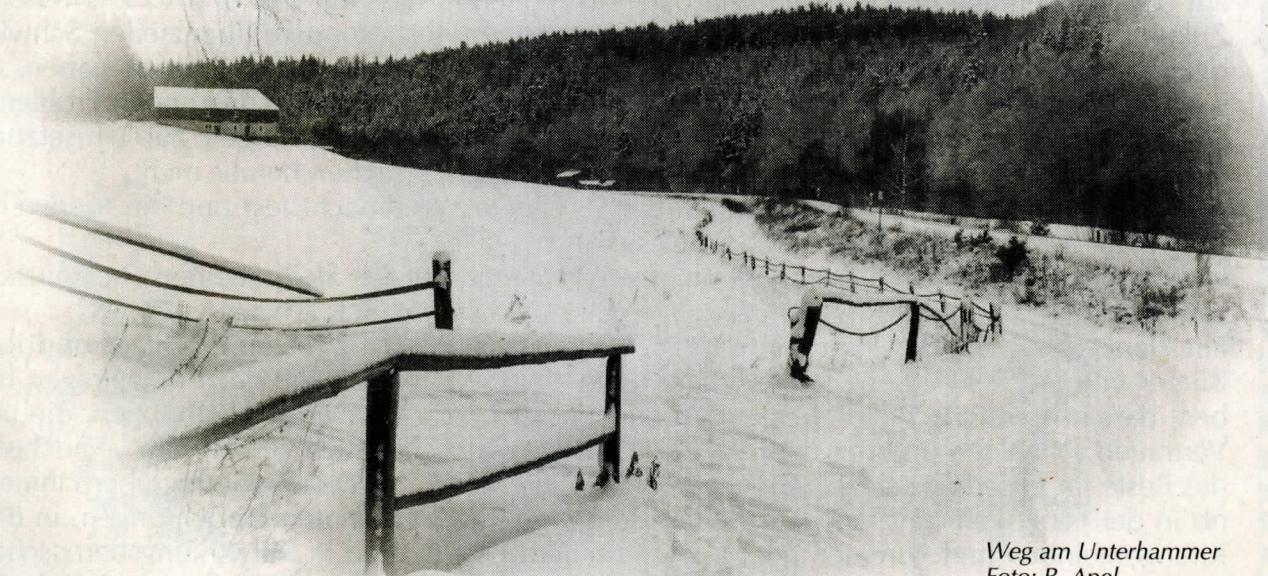
Amtsblatt für Berga an der Elster

Jahrgang 15

Freitag, den 10. Dezember 2004

Nummer 14

Frohe Weihnachten



Weg am Unterhammer
Foto: R. Apel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür, Fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung.
Nutzen wir diese Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst, Stress abzubauen und
in unseren Familien und Herzen Frieden und Ruhe einkehren zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute im Jahr 2005.

Uns allen wünsche ich wieder mehr Zufriedenheit, Zuversicht und Geduld
sowie Freude auch an kleinen Dingen.

Ihr Stephan Büttner
Bürgermeister

Grußwort zu Weihnachten 2004

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wiederum schöne, besinnliche und friedvolle Stunden im Kreise Ihrer Lieben. Mögen sich auch im neuen Jahr Ihre berechtigten Hoffnungen und Erwartungen erfüllen. Für das Wichtigste halte ich die Gesundheit. Glücklich kann sich schätzen, wem sie auch 2005 ein treuer Begleiter bleibt.

Das Jahr 2004 war für unsere Stadt wiederum ein Jahr, in dem weitere Baumaßnahmen fertiggestellt werden konnten, insbesondere im Straßenbau. Wie überall in Deutschland mussten und müssen wir verstärkt auch auf der kommunalen Ebene erkennen, dass die Zeiten des starken Wachstums und der "unbegrenzten" Fördermittel sowohl in Thüringen, als auch in Deutschland und der EU, vorbei sind. Deshalb wird unsere Stadt auch in Zukunft mit ganz, ganz schmalen finanziellen Rahmenbedingungen leben müssen. Es wird im Mittelpunkt unseres Handelns für die weitere Entwicklung der Erhalt des Bestehenden stehen. Ich bitte Sie, die Stadtverwaltung dabei zu unterstützen, sowohl passiv, indem Sie bestehendes sorgfältig behandeln, als auch aktiv durch persönlichen Einsatz z. B. bei unserem Frühjahrssputz. Vielleicht könnte dann im übertragenen Sinn ein Satz von John F. Kennedy Praxis werden, der sagte: "Frage nicht, was dein Vaterland für dich tun kann. Frage, was du für dein Vaterland tun kannst."

Für überzogene Erwartungen ist aber auch bei dieser Zielstellung kein Raum und ich befürchte, dass wir uns auch das Bestehende in der jetzigen Form an der einen und der anderen Stelle nicht mehr leisten können.

Stadtpolitik als Kunst des Möglichen soll sich bei uns weiterhin bewähren, indem wir uns auf das Notwendige beschränken und dabei akzeptieren, dass auf das Wünschenswerte in Zukunft verzichtet werden muss. Mit welchen enormen, insbesondere finanziellen Schwierigkeiten die Städte und Gemeinden allesamt bundesweit derzeit zu kämpfen haben, ist wohl hinlänglich bekannt. Und es wird nicht besser. In Berga kommen dazu noch Probleme aus der Vergangenheit, die Sie auch alle kennen. Zu großen Sprüngen zur Umsetzung hochtrabender Pläne reicht es deshalb bei uns aus diesen Ursachen heraus nicht.

Am Ende des Jahres wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Ich möchte aber auch in diesem Jahr nicht versäumen, an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen.

Ein Dankeschön an alle jene, die sich im zurückliegenden Jahr für unsere Stadt und ihre Bürger und die Realisierung kommunaler Ziele eingesetzt haben, die dazu beigetragen haben, dass unsere Ortschaften lebens- und liebenswert bleiben. Danke auch denen, die uns Vertrauen schenkten und mit dem Stadtrat und den Ortschaftsräten gemeinsam versuchten, das Beste für unsere Stadt zu erreichen. Danke denjenigen, die Verantwortung übernahmen, ob in der Feuerwehr und anderen Rettungsdiensten, in den sozialen Einrichtungen, in den Kirchengemeinden und Vereinen oder auf kulturellem Gebiet, und in Mitwirkungsbereitschaft und Zuversicht bestrebt waren, das Leben unserer Stadt positiv zu beeinflussen. Ich danke ausdrücklich auch denen, die durch Toleranz, Akzeptanz, Geduld und Zuversicht ein Beispiel für andere waren und die mitgeholfen haben, Sorgen und Nöte unserer Mitbürger zu mindern und Kranken und Hilfsbedürftigen zur Seite standen.

Ich verbinde meinen Dank mit der herzlichen Bitte, auch weiterhin den Mut nicht zu verlieren, sollte es einmal nicht so gut laufen.

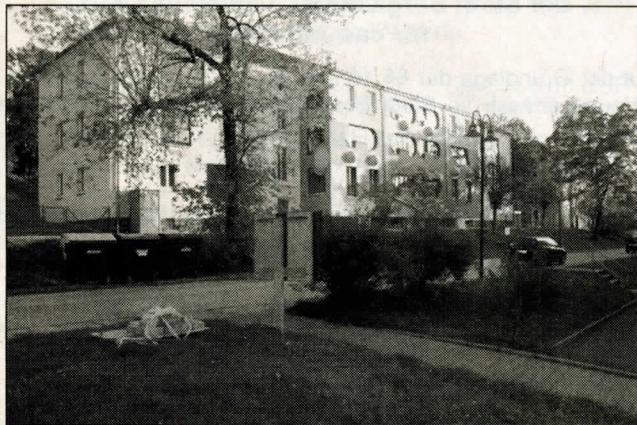
Die verbleibende Vorweihnachtszeit soll Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viel Freude, Besinnung, mehr Zeit für die Familie und für Freunde bringen.

Vielleicht können Sie sich wieder den Spruch von Peter Rosegger zum Jahresmotto machen: "Dem Mitmenschen Freude zu machen, ist doch das Beste, was man auf der Welt tun kann."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes und erfülltes Jahr 2005!

**Ihr Stephan Büttner
Bürgermeister**

Die neue Kindertagesstätte in Berga/Elster Karl-Marx-Straße



Wir laden Sie ein zur Besichtigung der neuen Kindereinrichtung am Samstag, den 18.12.04 in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr.
Kommen Sie und schauen Sie sich an, was für eine schöne Einrichtung entstanden ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 4. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses der 4. Wahlperiode am
Dienstag, 14. Dezember 2004, um 19:00 Uhr
im Rathaus Berga, Sitzungsraum 3.05

recht herzlich ein.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Bergaer Zeitung
hier: Beschlussfassung zur Auftragsvergabe

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Kästner

Vorsitzender des Stadterneuerungs-,
Bau- und Vergabeausschusses

Einladung

zur 3. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 3. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode am

Dienstag, 21. Dezember 2004,
um 19:00 Uhr ins Rathaus Berga/Elster, Sitzungssaal

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Protokoll der 2. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode
hier: Beschlussfassung

TOP 3: Benutzungssatzung Stadtbibliothek
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 4: Gebührensatzung Stadtbibliothek
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 5: Jahresrechnung 2003
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 6: Würdigung des Haushalts 2004
hier: Information der Stadträte

TOP 7: Stellungnahme Raumordnungsplan Osthüringen
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 8: Windpark Wolfersdorf/Letzendorf
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 9: Veränderung der Zuständigkeit des Standesamtes Berga/Elster
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 10: Beitritt zur Arbeitsgruppe Regionales Entwicklungskonzept (REK Elstertal)
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 11: Austritt aus dem Verein „naterger e. V.“
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 12: Bergaer Zeitung
hier: Beratung und Beschlussfassung

Es findet noch ein Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Büttner

Bürgermeister

Korrektur

der Bekanntmachung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes Berga/Elster, 1. Änderung

Korrektur der angegebenen Rechtsgrundlage für die öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung:

Hiermit wird die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB amtlich bekannt gemacht.

Berga, den 30.11.2004

Büttner

Bürgermeister

Haushaltssatzung

der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz, für das Jahr 2004

Auf der Grundlage der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Berga/Elster folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigelegte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen

und Ausgaben mit

und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen

und Ausgaben mit

2.707.600,00 EUR

1.301.800,00 EUR

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Berga/Elster sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Stadt Berga/Elster werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) landwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) **300 v. H.**
 - b) Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v. H.**
2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital **330 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Stadt Berga/Elster in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **850.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2004 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 10.11.2004

Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 04.11.2004, AZ: 15-811-65-04 Haushalt Berga, die Haushaltssatzung rechtsauffällig genehmigt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan können in der Zeit vom 13. - 30.12.2004 in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 (Kämmerei) während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Büttner

Bürgermeister

Satzung

der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2005

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Abs. 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBI. S. 43), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. März 2002 (GVBI. S. 161), hat der Vorstand der Thüringer Tierseuchenkasse am 7. Oktober 2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2005 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Fohlen)	je Tier 2,55 EUR
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1.	Rinder bis 24 Monate	je Tier 4,00 EUR
2.2.	Rinder über 24 Monate	je Tier 5,00 EUR
3.	Schafe (alle Schafe über ein Jahr alt)	je Tier 0,80 EUR
4.	Ziegen (einschließlich Lämmer)	je Tier 0,85 EUR
5.	Schweine	
5.1	Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber	je Tier 1,50 EUR
5.2.	Ferkel (an der Sau)	beitragsfrei
5.3.	übrige Schweine	je Tier 1,30 EUR
6.	Bienenvölker	je Volk 0,50 EUR
7.	Geflügel	
7.1.	Legehennen über 18 Wochen	je Tier 0,030 EUR
7.2.	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,015 EUR
7.3.	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,015 EUR
7.4.	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,150 EUR
8.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Süßwasserfische und Gehegewild werden für 2005 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 EUR nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitragssfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitrag für das Jahr 2005 wird bei Rindern um 1,00 EUR ermäßigt, wenn:

1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2004 amtlich als "BHV1-freier Rinderbestand" anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BHV1 geimpft wird und
2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2005 mit einer amtstierärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2005 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordrucks (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben. Gehören die Tiere innerhalb eines Bestandes im Sinne des § 1 Abs. 2 verschiedenen Eigentümern (zum Beispiel in Pensionen oder Reitställen), kann

die Meldung nach Satz 1 für diese Tiere durch den für den Bestand Verantwortlichen erfolgen, wenn mit der Meldung eine Auflistung der einzelnen Eigentümer vorgelegt wird.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2005 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2005 der Tierseuchenkasse schriftlich anzugeben.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2005 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2005 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 69 Abs. 3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beiträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Ihr Ordnungsamt

Ende des amtlichen Teiles

Beginn des nichtamtlichen Teiles**Informationen aus dem Rathaus**

Weihnachtsshow

"Zauber" der Pferde

Dressurquadrillen



Springreiten

Es lädt ein der

RFV Gestüt Elstertal Wolfersdorf

am

2. und 3. Advent

Beginn: 15.30 Uhr



Das letzte Einhorn



Märchen

Eingeschränkte Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Liebe Einwohner von Berga,
wir möchten Sie über veränderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr informieren. Diese wären:

Montag, 27.12.04 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag, 28.12.04 von 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr

Ab Mittwoch, 29.12.04 bleibt die Stadtverwaltung Berga/Elster geschlossen. Während dieser Zeit erreichen Sie für Notfälle einen Bereitschaftsdienst. Dazu ist eine Bereitschaftsnummer geschalten, welche Sie über die Telefon-Nummer 6070 erfahren.
Ab Montag, den 03.01.2005 sind alle Ämter der Stadtverwaltung zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

gez. Büttner
Bürgermeister

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga

Mitteilung zur Abfuhr der blauen Tonne für Dezember 2004

Für Dezember 2004 erfolgt die Leerung der blauen Tonne am Freitag, den 17.12.2004

Übersicht der Entsorgungstermine des Abfallwirtschaftszweckverbandes für das Jahr 2005

Müllabfuhr

Berga/Elster: **Mittwoch gerade KW in folgenden Straßen:**

Am Schlossberg, Schoßstraße, Puschkinstraße, Elsterstraße, Winterleite, Am Markt, Bahnhofstraße, Poststraße, Markersdorfer Weg, Am Bach, Wachtelberg, Kirchgraben, Kalkgraben, Baderberg, Kirchplatz, Oberhammer, Unterhammer

Mittwoch ungerade KW in folgenden Straßen:
Gartenstraße, Karl-Marx-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Robert-Guezou-Straße, Brauhausstraße, Brunnenberg, Wiesenstraße, August-Bebel-Straße, Buchenwaldstraße, Siedlung Neumühl, Eulaer Weg, Birkenweg, Kastanienstraße

Clodra: Mittwoch ungerade KW

Markersdorf: Mittwoch gerade KW

Tschirma: Mittwoch ungerade KW

Wolfersdorf: Mittwoch ungerade KW

Zickra: Mittwoch ungerade KW

Albersdorf, Dittersdorf, 19.01./ 16.02./ 16.03./ 13.04./ 11.05./ 08.06./

Buchwald: 06.07./ 03.08./ 31.08./ 28.09./ 26.10./ 23.11./ 21.12.

Obergeißen-dorf/Eula 12.01./ 09.02./ 09.03./ 06.04./ 04.05./ 01.06./ Unter-geißen- 29.06./

dorf: 27.07./ 24.08./ 21.09./ 19.10./ 16.11./ 14.12.

Kleinkundorf: 26.01./ 23.02./ 23.03./ 20.04./ 18.05./ 15.06./ 13.07./ 10.08./ 07.09./ 05.10./ 02.11./ 30.11./ 28.12.

Wernsdorf/ Großdraxdorf: 05.01./ 02.02./ 02.03./ 30.03./ 27.04./ 25.05./ 22.06./ 20.07./ 17.08./ 14.09./ 12.10./ 09.11./ 07.12.

Gelbe Tonne:

gesamtes Stadtgebiet:

18.01./ 15.02./ 15.03./ 12.04./ 10.05./ 07.06./ 05.07./ 02.08./ 30.08./ 27.09./ 25.10./ 22.11./ 20.12.

Blaue Tonne

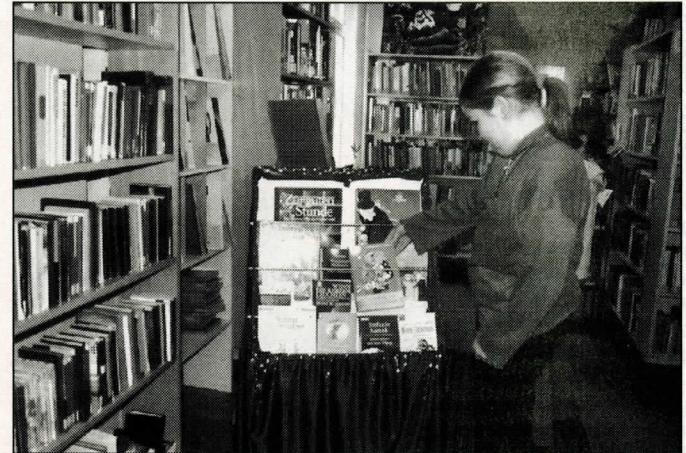
gesamtes Stadtgebiet

14.01./ 11.02./ 11.03./ 08.04./ 06.05./ 03.06./ 01.07./ 29.07./ 26.08./ 23.09./ 21.10./ 18.11./ 16.12.

Zur Grobmüllentsorgung erfolgt eine Mitteilung im Januar 2005.

Bücherflohmarkt in der Bibliothek noch bis zum 23. Dezember

Bücher ab 0,50 Cent



Wir weisen darauf hin, dass unser Bücherflohmarkt noch bis zum 23.12. auf Schnäppchenjäger wartet.

Die Angebotspalette ist breit und reicht von Romanen über Kinderbücher bis zu Sachbüchern. Im Angebot sind unter anderem:

- DDR-Kinder- und Jugendliteratur,
- Romane (Abenteuer, Krimi, historische Romane, Klassiker, Humor u. a.),
- Fachliteratur (Garten, Freizeit, Haushalt, Olympiabücher, Sport, Tierhaltung, Natur, Reisebeschreibungen u. a.),
- Zeitschriften (Magazin u. a.)
- Schallplatten

Schauen Sie ruhig mal vorbei, vielleicht ist für Sie etwas dabei!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 12 - 16 Uhr

Dienstag: 10 - 12, 14 - 18 Uhr

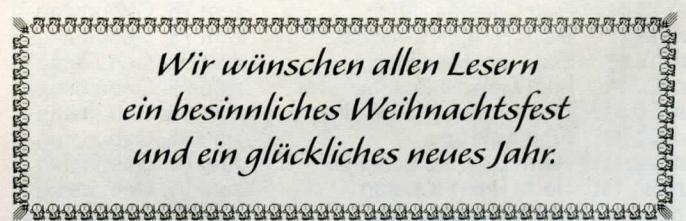
Donnerstag 10 - 12, 14 - 18 Uhr

Freitag: 12 - 16 Uhr

Stadtbibliothek

Zwischen den Feiertagen haben wir zu den üblichen Zeiten für Sie geöffnet.

Am 24.12. und 31.12.04 ist geschlossen!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Dezember 2004

10.12. Fr.	Dr. Brosig
11.12. Sa.	Dr. Brosig
12.12. So.	Dr. Brosig
13.12. Mo.	Dr. Brosig
14.12. Di.	Dr. Braun
15.12. Mi.	Dr. Braun
16.12. Do.	Dr. Brosig
17.12. Fr.	Dr. Brosig
18.12. Sa.	Dr. Brosig
19.12. So.	Dr. Braun
20.12. Mo.	Dr. Brosig
21.12. Di.	Dr. Braun
22.12. Mi.	Dr. Brosig
23.12. Do.	Dr. Brosig
24.12. Fr.	Dr. Brosig
25.12. Sa.	Dr. Brosig
26.12. So.	Dr. Brosig
27.12. Mo.	Dr. Brosig
28.12. Di.	Dr. Braun
29.12. Mi.	Dr. Brosig
30.12. Do.	Dr. Brosig
31.12. Fr.	Dr. Braun

Gemeinschaftspraxis	Dr. Brosig	Am Markt 1	Tel. 25647
Privat	Dr. Brosig	Puschkinstr. 20	Tel. 25640
Funktelefon-Nr.	Dr. Brosig		01718388419
Praxis Dipl.-Med.	Frau Braun	Poststraße 1	Tel. 20796
Privat Dipl.-Med.	Frau Braun		036603/42021
Funktelefon-Nr.			
Dipl.-Med.	Frau Braun		01718096187

Veränderungen im Bereitschaftsdienst ab Januar 2005

Bei gesundheitlichen Notfällen ab Januar 2005 möchten wir die Bürger der Stadt Berga und Ortsteile bitten, sich entweder an den jeweiligen Hausarzt oder die Rettungsleitstelle in Gera, Tel.-Nr. 112 oder 0365/412176 zu wenden. Dort erfahren Sie den jeweiligen diensthabenden Arzt.

Weiterhin entnehmen Sie bitte die Bereitschaftsdienste der Tagespresse.

Sobald Veränderungen im Bereitschaftsdienst-System des Landkreises Greiz auftreten, werden Sie entweder durch die Tagespresse oder im Amtsblatt informiert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

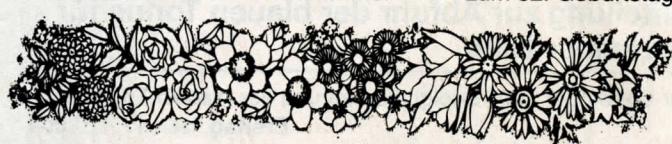
0171/8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 15.11.	Frau Ingeburg Sammler	zum 70. Geburtstag
am 16.11.	Frau Margarete Böttger	zum 84. Geburtstag
am 16.11.	Herrn Johannes Zergiebel	zum 82. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Werner Berthel	zum 70. Geburtstag
am 17.11.	Frau Christa Dittrich	zum 76. Geburtstag
am 17.11.	Herrn Herbert Zetsche	zum 75. Geburtstag
am 18.11.	Frau Leni Helminski	zum 82. Geburtstag
am 20.11.	Frau Melanie Dreßler	zum 79. Geburtstag
am 20.11.	Frau Elisabeth Schumann	zum 83. Geburtstag
am 21.11.	Frau Ilse Kunz	zum 83. Geburtstag
am 22.11.	Herrn Dr. Fritz Schlegel	zum 84. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Heinz Kerstan	zum 75. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Herbert Lips	zum 73. Geburtstag

am 24.11.	Herrn Erhard Wangnick	zum 74. Geburtstag
am 25.11.	Frau Traute Popp	zum 70. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Hans-Ulrich Langnickel	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Frau Lucia Reiprich	zum 80. Geburtstag
am 28.11.	Frau Rosemarie Bergner	zum 79. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Klaus Engelhardt	zum 76. Geburtstag
am 29.11.	Frau Martha Forsthoffer	zum 74. Geburtstag
am 29.11.	Frau Erika Uebrig	zum 82. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Paul Drechsler	zum 84. Geburtstag
am 30.11.	Frau Anita Löffler	zum 77. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Karl Dummer	zum 74. Geburtstag
am 01.12.	Frau Gertraud Köhler	zum 81. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Georg Vogel	zum 91. Geburtstag
am 03.12.	Herrn Günter Geßner	zum 70. Geburtstag
am 03.12.	Frau Martha Reihsig	zum 75. Geburtstag
am 04.12.	Frau Elfriede Mertsch	zum 81. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Wolfgang Michael	zum 72. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Gerhard Scheffer	zum 82. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Rudi Glaser	zum 75. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Erwin Reinhold	zum 75. Geburtstag
am 06.12.	Frau Helga Reißig	zum 79. Geburtstag
am 06.12.	Frau Marianne Scheffer	zum 76. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Helmut Stieler	zum 79. Geburtstag
am 07.12.	Herrn Werner Matthäus	zum 71. Geburtstag
am 08.12.	Herrn Horst Balsat	zum 72. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Rolf Kegel	zum 70. Geburtstag
am 09.12.	Herrn Walter Weber	zum 73. Geburtstag
am 09.12.	Frau Thea Weiße	zum 77. Geburtstag
am 10.12.	Frau Helene Kretschmer	zum 82. Geburtstag



Vereine und Verbände



Bergaer Kirmes 2004 - Auswertung Teil 3

... mehr oder weniger gut ausgeschlafen begrüßten wir den neuen Tag, Samstag, den 11. September 2004.

Alle Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins, all die vielen Akteure, Helfer und Mitwirkenden schauten wohl erst einmal zweifelnd zum Himmel hinauf. REGEN - und das kurz vor Beginn des großen Festumzuges und des bunten Kirmestreibens - das konnte und durfte nicht sein! Und siehe da, gerade noch rechtzeitig riß der Himmel auf, die Sonne strahlte über den "frisch gewaschenen Festplatz". Während auf diesem die Organisation noch auf Hochtouren lief, startete der von vielen, vielen Festgästen erwartete Festumzug.

Daß dieser wieder ein ganz besonderer Höhepunkt war, davon konnten sich alle überzeugen. Jede der einzelnen Gruppen hatte sich etwas ganz besonderes einfallen lassen.

Jemanden extra hervorzuheben, das geht einfach nicht, denn einfach alle waren GROSS-ARTIG!

Die folgenden Bilder dokumentieren dies, können aber natürlich die Emotionen und wunderschönen Eindrücke nur sehr unvollkommen widerspiegeln.

Nach den flotten Klängen der Kleinreinsdorfer Schalmeinkapelle zog ein Kirmesumzug durch Berga, der wirklich jedem etwas bot.

Natürlich fuhren an der Spitze des Umzuges wieder die Marmeladenkönigin des Vorjahres, Lisette Gerhard (mit Gatten) im Oldtimer-Cabrio, chauffiert von Mike Steiner, gefolgt vom Kirmespaar 2003/2004 Sabine und Joachim Richter und dem amtierenden Kirmespaar des Jahres 2004/2005, Ilse und Werner Hofmann. Wobei das diesjährige Kirmespaar bereits am Freitagabend von seinen Vorgängern in die Amtsgeschäfte eingeführt wurde.



Die Teilnehmer des Umzuges und ein Großteil der Gäste fanden sich in der Mittagszeit auf dem Festplatz ein. Da ja in Berga und Umgebung die Küchen "auf Beschuß des Brauchtums- und Kirmesvereins" kalt blieben, war die umfassende kulinarische Versorgung eine echte Herausforderung. Doch keiner musste hungrig oder gar verdursten.



Speisen und Getränke in großer Vielfalt sorgten für das leibliche Wohl! Lobenswert und besonders lecker die Bowle-Kreationen des Jugendclubs Berga - SPITZE!

Und schon ging es weiter im Programm. Die Kinder hatten die größte Freude beim Elektro-Auto-Fahren, auf der Hüpfburg, beim Sumo-Ringen, Luftballon-Modellieren, Kinderschminken, am Streichelzoo, der Ausstellung der Kreisjägerschaft und vielem anderen mehr ...

Erwachsene und Jugendliche probierten sich beim Schießen und auch Wettkämpfe im Bierkrugstemmen und Nägel-Einschlagen fanden statt. Wobei die Sieger mit Urkunden und Präsenten ausgezeichnet wurden.

Im Klubhaus fanden sich die "Musik-Kinder" des Kindergartens zu einem "fernsehreifen" Programm unter Leitung des bei den Kindern beliebten Musik-Klaus ein. Mit grenzenloser Begeisterung - so konnte man die Reaktionen des Publikumswohl am besten beschreiben.



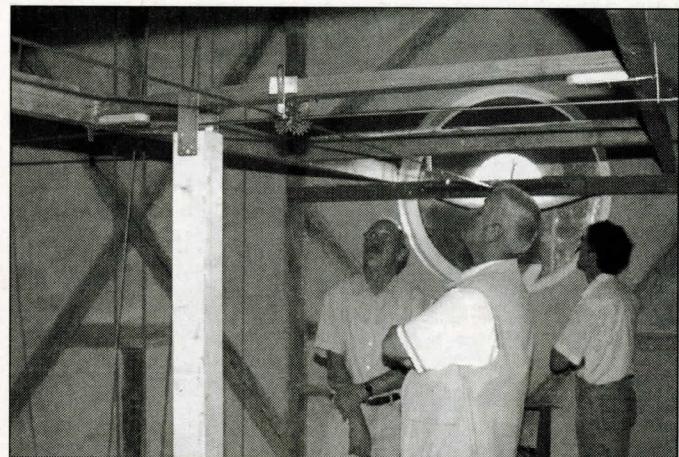
Ein sehr schönes Programm präsentierte auch der Regelschulchor Berga. Noch gar nicht lange bestehend, war er eine echte Bereicherung der Kirmesveranstaltung. Vielleicht - so haben wir uns gedacht - ist es im nächsten Jahr möglich, die jungen Stimmen mit in das Eröffnungsprogramm der Chöre am Freitagabend zu integrieren.



Zum weiteren Verlauf des bunten Kirmesprogramms gehörte am Nachmittag natürlich auch wieder eine Modenschau, dargeboten von Bergaer Geschäften. Tragbare, schöne Mode für "Männlein" und "Weiblein", Kinder und Erwachsene. Eine gelungene Präsentation, die mit viel Beifall vom Publikum belohnt wurde. Unsere Hobby-Models standen den Profis in nichts nach, waren vor allem viel natürlicher - DANKESCHÖN!



Bei gutem Kaffee und köstlichem Kuchen von einem imponierenden "BCV-Kuchenbuffet" ließen es sich die überaus zahlreichen Gäste richtig gut gehen. Jedes Jahr wird mehr Kuchen gebacken - und immer wieder wird er restlos alle! **Das spricht für die hervorragende Qualität!**



Nicht unerwähnt möchten wir lassen, daß auf unsere Einladung hin der Bürgermeister unserer polnischen Partnerstadt Sobotka Eugeniusz Cielen und sein Stellvertreter Andrzej Suropek in Berga weilten. Stephan Büttner - unser Bürgermeister - und seine Frau ließen es sich nicht nehmen, mit den Gästen ein anspruchsvolles Programm (auch außerhalb des Kirmesgeschehens) zu absolvieren. Sprachliche Schwierigkeiten wurden durch Eckhard Stief dabei auf ein Minimum reduziert.

So kam dann auch eindeutig zum Ausdruck, daß unseren polnischen Gästen die Bergaer Kirmes sehr gut gefallen hat. Und insbesondere das Zusammenwirken aller Beteiligten bei der Organisation des Festes beeindruckend war. Was natürlich eine ganz besondere Anerkennung für uns Akteure und auch für Sie, unsere Gäste darstellte!



Hier der Bürgermeister aus Sobotka bei der Ermittlung des Siegers des Kirmesrätsels 2004.

Natürlich hatten alle Gäste, Kinder und Erwachsene, noch die Möglichkeit, ihre ausgefüllten Teilnahmezettel des Bergaer Kirmesrätsels in die dafür vorgesehenen Räseltonnen einzuwerfen. So gab es viele Teilnehmer, die ihr Glück versuchten und die richtigen Lösungen.

Kinderrätsel: "Bunte Überraschungseier zur Bergaer Kirmesfeier"

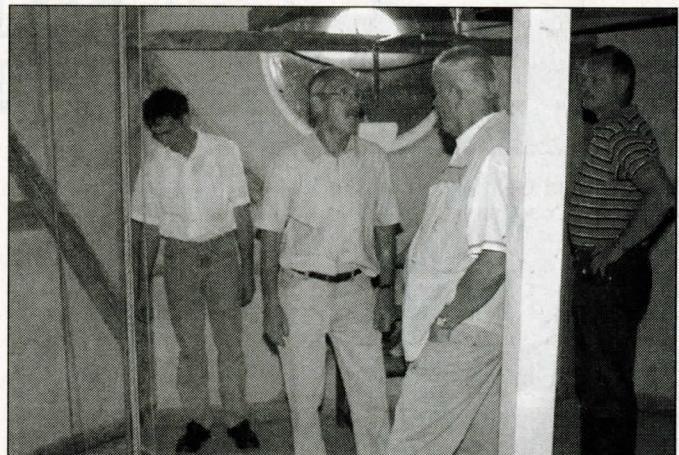
Erwachsenenrätsel: "Schaut nach oben, ihr werdet sehn - die Zeiger nach allen Seiten sich dreh'n."

gefunden hatten.

Als Gewinner der Rätsel wurden ermittelt:

Kinder: Nadine Müller **Erwachsene:** Andreas Miethke

Zurück zum Lösungsspruch des Erwachsenen-Rätsels. Das Oberstübchen des Rathauses ist wieder in Ordnung, d. h. die Rathausuhr funktioniert wieder und hat 4 Zifferblätter - nach Norden, Süden, Osten und Westen. Viele Spenden nach dem Spendenauftruf zur Bergaer Kirmes 2003 und große persönliche Initiativen haben das ermöglicht. Allen, die daran ihren Anteil hatten, vielen Dank.



Buntes Treiben herrschte weiterhin auf dem gesamten Festplatz bis zum Abendprogramm, welches pünktlich um 20.00 Uhr begann. Wieder versprach es lustige Programmteile, bei dem kein Auge trocken bleiben sollte und natürlich auch die Möglichkeit bei Ralf's Disco selbst das Tanzbein zu schwingen.

Ein Höhepunkt war ganz ohne Zweifel die KRÖNUNG unserer besten Bergaer Marmelade.

Aus 19 Sorten hatte jeweils eine Erwachsenen- und eine Kinderjury ihre Favoriten ausgewählt. Gab es im letzten Jahr noch eine einstimmige Entscheidung, so waren sich die beiden Jury's diesmal nicht einig. Daraus ergab sich, daß wir als



Marmeladenkönig 2004 - Hubert Lepzin

würdigen konnten. (Siehe auch vorherige Bergaer Zeitung)

Anschließend nahm der Abend seinen weiteren Verlauf. Tanzgruppen des BCV erfreuten das Publikum ebenso wie die Herren der Polizeigarde mit ihrer Version der "Glocken von Rom". Bernd Polster - Präsident des BCV - ließ wirklich kein Auge trocken, als er den "Blumenboy" auf seine ganz individuelle "einfühlungsame Weise" präsentierte. Jeder, der diese Darbietung erlebt hat, weiß jetzt, "Summ, summ, summ - er liebt Blum!"



Gespannt waren alle Gäste natürlich auch wieder auf die angekündigte "Vorher-Nachher-Show". Uns allen zu Freude und zum großen Erstaunen hatten Frisörmeisterin Silke Müller und ihr Team sowie Manuela Oschatz (Kosmetikerin) wieder ganze Arbeit geleistet.

Am Nachmittag noch als "Normalbürger im Räuberzivil" wurden die "Models" in kurzer Zeit richtig schick umgestylt. Mancher war kaum wiederzuerkennen und selbst unser Bürgermeister erschien in völlig anderer Aufmachung und anderem Styling.

Für die professionelle Arbeit und das Engagement allen Beteiligten vielen Dank - es war einmal mehr ein Höhepunkt des Kirmesballs. In diesem Jahr auch auf Grund des Einsatzes modernster Technik. Durch einen Beamer konnte der Vorher-Nachher-Effekt richtig deutlich werden. Dafür danken wir insbesondere auch den Technikern und denen, die uns die Ausrüstung zur Verfügung gestellt haben. (Fernseh-Berger, Computer-Service Mario Behrend)



In Fortsetzung der Modenschau am Nachmittag erlebten wir auch noch eine mit viel Beifall belohnte Nacht und Unterwäschemodenschau. Wobei alle Modelle wieder aus Bergaer Geschäften stammten und professionell von "Bergaer Model's" präsentiert wurden. Wenn die Nachtwäsche auch ins Bett lockte, so war eigentlich noch niemand müde, und in den folgenden Stunden wurde noch fleißig das Tanzbein geschwungen. Alle gemeinsam feierten wir bis spät in die Nacht hinein, ließen den Alltag für einige Zeit vor der Klubhaustür. Auf dem Heimweg in den frühen Morgenstunden des 14. September waren wir uns einig, es war ein schöner, stimmungsvoller Kirmesball - und - nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei ...

Die Nachtruhe war kurz. In wenigen Stunden standen mit der Kirmeswanderung und dem Festgottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche Berga weitere Höhepunkte an. Dazu aber mehr im letzten Auswertungsteil der Kirmes 2004 in der nächsten Bergaer Zeitung ...

Die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. wünschen allen Bergaern und den Einwohnern der umliegenden Orte ein gesundes, besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2005 alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen!

Frauenverein Wolfsdorf e. V.

In unserem Dorf sagen sich nicht etwa Hase und Fuchs „Gute Nacht“, denn in den Monaten Oktober und November war wieder viel los in unserem kleinen Ort.

Am 31. Oktober kamen kleine und große Monster, Draculas und viele Hexen zum Gespensterschloss im Park des Herrenhauses in Wolfsdorf. Eintritt zur ersten Halloweenparty erhielt man durch einen lustigen oder gruselig gestalteten Kürbis. Dieser wurde auf dem Podium erleuchtet und konnte bewundert werden.

Die Party begann mit lustigen Spielen wie Kürbiszielwerfen, Besenreiten und Kürbistransport. Die kleinen Geister, Hexen und Draculas waren mit Leib und Seele dabei.

Im Gespensterschloss konnte man sich mit Kürbissuppe, Bluttee, Monsterfingern, Draculabier und Hexenwein stärken.

Die 3 besten Kostüme wurden prämiert.

Mit Begeisterung versuchte man das Gewicht eines Kürbisses zu schätzen.

Als Sieger ging unsere Susanne Neubert hervor.

Den krönenden Abschluss bildete die Geisterstunde auf dem Hexentanzplatz.

Unser Obergespenst „Achim“ hatte die Kleinen voll im Griff. Nachdem die Kirchturmuhren geschlagen hatten, zogen sich unsere Draculas, Hexen und Gespenster in ihre Schlösser, Burgen und Hexenhäuser zurück. Der Spuk hatte ein Ende. Der nächste Höhepunkt war das traditionelle Tannenbaumsetzen am 27. November. Der Feuerwehrverein und der Frauenverein bereiteten vielen Besuchern schöne Stunden in der Vorweihnachtszeit.

Der geschmückte Tannenbaum erstrahlte. Die Pyramide und der Schwibbogen ließen die Herzen höher schlagen. Die Verkaufsstände mit Keramik, X-Beliebiges, Elektrogeschäft Stöltzner, Karten und Kunstbilder, Gärtnereiartikeln, Warmes für drunter und drüber sowie die kleine Weihnachtsstube der Familie Edelmann luden zum Betrachten und Einkauf ein.

Die Kaffeestube mit ihren fleißigen Frauen sorgte mit selbst gebackenen Plätzchen und Stollen für ein gemütliches Verweilen im weihnachtlich geschmückten Vereinszimmer.

Der selbst angefertigte Weihnachtsschmuck unserer Ilse Hirschmann versetzte uns in Erstaunen. Der Frauenchor stimmte die Gäste auf die Weihnachtszeit ein.

Mit Glühwein, Rostbratwurst und anderen kulinarischen Leckereien konnten sich die Besucher stärken.

Hochachtung für das wunderschöne Programm der Kinder unseres Kindergartens. Auf unsere Kindergartenrinnen kann man sich eben verlassen. Natürlich fehlte der Weihnachtsmann nicht

mit seinem Sack voller Geschenke. Danke lieber Weihnachtsmann für deinen Besuch.

Ein großer Magnet war auch die Eisenbahn aus vielen tausend Legosteinen unseres Martin Illgen. Groß und Klein bestaunten die in vielen Stunden aufgebaute Anlage.

Auch die Heimatstube musste man gesehen haben. Bei unserer Hannelore Patzschger spürt man ihre Hingabe und Begeisterung für diese uneigennützige Tätigkeit.

Bei allen Helfern bedanken wir uns herzlich. Ohne sie wäre ein so gelungenes Fest nicht möglich gewesen.

Nun steht uns noch die Rentnerweihnachtsfeier am 2. Dezember bevor.

Den Abschluss bildet eine Tagesausfahrt des Frauenvereins am 4. Dezember nach Dresden.

Wir freuen uns darauf und berichten in der nächsten Ausgabe.

Frauenverein Wolfsdorf e. V.

Gudrun Götz

Ihr wart schon einmal Mitglied im Bergaer Karnevalsverein?

Dann notiert euch den **12. Februar 2005** in eurem Kalender, denn da steigt am Abend im Klubhaus in Berga eine Faschingsfete nur für euch.

Wir laden alle Karnevalisten, die schon einmal im BCV mitgearbeitet, mitgefeiert und mitgelacht haben, ganz herzlich zu unsere Veranstaltung für ehemalige Mitglieder ein.

Ihr dürft diese Einladung selbstverständlich auch weitersagen, weitergeben oder weiterschicken. Wir wollen nämlich ganz viele von unseren früheren /Mitstreitern auf dem Saal begrüßen. Natürlich gibt es auch ein kleines Programm.

Also überlegt nicht lange. Greift zum Telefon und meldet euch bei unserem Cello (Bernd) Polster, damit wir wissen, wie viele Gäste wir erwarten dürfen, Tel.: 036623/20589. Auf euer Kommen freuen sich die aktiven Mitglieder des **Bergaer Karnevalsvereins**.



Vogtland Philharmonie Greiz - Reichenbach

Weinholdstr. 7
08468 Reichenbach
Tel. 0 37 65/1 34 70
Fax: 0 3765/2 11 70
Internet: www.vogtland-philharmonie.de
E-Mail: info@vogtland-philharmonie.de

Veranstaltungen im Dezember 2004 in der sächsischen-thüringen Region

11.12., 17.00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Greiz
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 - 3, BWV 248

Kantatenchor Greiz

Dirigent: Matthias Grünert a. G.

12.12., 17.00 Uhr, Trinitatiskirche Reichenbach

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 - 4, BWV 248

Trinitatiskantorei Reichenbach

Schweriner Singakademie

Dirigent: Alexander Kuhlo a. G.

15.12., 19.30 Uhr, Reichenbach Neuberinhaus

17.12., 19.30 Uhr, Theater der Stadt Greiz

4. Sinfoniekonzert

Ouvertüre zu "Das Märchen"

Fagottkonzert F-Dur op. 75

6. Sinfonie, "Pathétique"

Dirigent: Sławomir Chrzanowski a. G.

Solist: Matthias Racz - Fagott

Stanislaw Moniuszko
Carl Maria von Weber

Peter Tschaikowsky

31.12., 14.00 Uhr, 17.00 Uhr und 20.00 Uhr, Theater der Stadt Greiz

Silvesterkonzert

Es erklingen berühmte Melodien von F. Lehar, J. Strauß, A. L. Webber u. v. a.

Solisten:

Ursula Ruperti / Sopran

Michael Vaccaro / Tenor

Dirigent und Moderation: MD Stefan Fraas

Gastspiele

18.12., 19.00 Uhr, Glaubenskirche, Alt-Tempelhof Berlin

19.12., 17.00 Uhr, Glaubenskirche, Alt-Tempelhof Berlin

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 - 3, BWV 248

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Chor der Kantorei Alt-Tempelhof

Dirigent: Wolfgang Wedel a. G.

30.12., 20.00 Uhr, Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie

Silvesterkonzert

Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach

Es erklingen berühmte Melodien von F. Lehar, J. Strauß, A. L. Webber, J. Williams u. v. a.

Solisten:

Ursula Ruperti / Sopran

Michael Vaccaro / Tenor

Dirigent und Moderation: MD Stefan Fraas

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Kulturhof Zickra

Traditionelle Handwerker-Adventsmärkte am 3. und 4. Advent im Kulturhof Zickra, samstags und sonntags jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr

Bereits zum achten Mal finden in diesem Jahr die Handwerker-Adventsmärkte im stilvollen Ambiente des Kulturhofes Zickra statt.

In dem kunstvoll restaurierten Fachwerkhof stehen hölzerne Marktstände eng an eng gereiht. Der Duft von Nadelholz, Backwerk, Thüringer Rostern, gebrannten Mandeln und Glühwein durchzieht die urigen Verschläge.

Das Besondere an diesem weihnachtlichen Basar der tausend zauberhaften Kleinigkeiten liegt in seiner Natürlichkeit und liebevollen Art begründet, in der in ihm das, was jedem bei dem Gedanken an Weihnachten das Herz erwärmt, zur Wirklichkeit wird.

Die Handwerker kommen aus allen Ecken und Enden Thüringens, aber auch aus Berlin, von der Ostseeküste und Sachsen. Viele von ihnen fertigen ihre Stücke vor den neugierigen Augen der Weihnachtsbummler. Freuen Sie sich auf Imker, Blumenbinder, Leinenweber, Buchbinder, textile Antiquitäten, Adlertropfen, Kunstschnied, Korbmacher, Keramiker, Filzer, Textildesign, Seifensieder, Bio-Produkte wie Käse und Wild, mediterrane Spezialitäten, Schmuck, Kräuterkosmetik und vieles mehr. Was hier feilgeboten wird, ist alles ohne Ausnahme selbst- und handgemacht, denn hier stellen nur Meister und Liebhaber des traditionellen Handwerks aus.

Die Frauengruppe des Kulturhofes zeigt das Spinnen von Wolle und die "Freie Schule Elstertal" aus Greiz wartet mit Bastelüberraschungen für die jüngeren Marktbesucher auf.

Außerdem gibt es täglich ab 16.00 Uhr die beliebte Märchenstunde für Kinder mit Brigitte Harms und Christine Pietzsch - dieses Mal mit einem Überraschungsmärchen.

An beiden Wochenenden präsentieren sich jeweils verschiedene Handwerker, so dass sich ein Besuch in jedem Fall lohnt.

Für musikalische Unterhaltung sorgen das Duo Liedfass, Wilfried Mengs und Familie, sowie Orgel Zurawski-Kieran mit der Drehleier darf nicht fehlen.

Auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt.

Der historische Weihnachtsmarkt vom Kulturhof befindet sich in dem Örtchen Zickra an der Bundesstraße 175 zwischen Weida und Berga/Elster. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Nähere Informationen unter Telefon 036623/234616 oder 036623/21369.

Das Team des Kulturhofes

PDS-Wahlkreisbüro und PDS-Kreisvorstand

Das Wahlkreisbüro der PDS-Landtagsabgeordneten Diana Skibbe befindet sich in 07973 Greiz, Puschkinplatz 11 und ist Mo - Do von 8.00 - 17.00 und freitags von 8.00 - 13.00 Uhr besetzt. Es steht allen Bürgern für Fragen und Probleme zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr.: 03661/456154, Fax: 03661/3157 oder E-Mail.: pdskgreiz@t-online.de und mdl-diana-skibbe@web.de.

Wichtige Informationen erhalten Sie unter www.mdl-diana-skibbe.de.

Für persönliche Gespräche mit der Landtagsabgeordneten Diana Skibbe wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Weihnachten 2004 - wieder glückliche Kinderäugen in Brest/Weißrussland

Es ist nun schon Tradition geworden, dass ich im Namen unserer Initiativen, immer am Ende des Jahres, kleine Weihnachtspäckchen an Kinder und besonders arme Behinderte in Brest verschicke.

Auch jetzt bereite ich diese Aktion wieder vor. Hierzu benötige ich wieder Ihre finanzielle Unterstützung, um die Geschenke und das Porto bestreiten zu können. Wer uns helfen möchte, kann das wieder mit einem Geldbetrag auf unser **Spendenkonto Riemer/Geipel "Hilfe für Brest" bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ: 830 500 00, Konto-Nr. 92681** tun.

Über unseren diesjährigen Hilfstransport habe ich bereits im Sommer berichtet. Sämtliche Hilfsgüter, außer den kleinen Geschenken in den Begleitfahrzeugen, mussten wir vom Zoll in einem Lager in Brest einschließen lassen. Aber nach 6 Wochen dürften die Behinderten alles verteilen so dass wir davon ausgehen können, dass alle Pakete die Familien erreichten, für die sie bestimmt waren. Die Behinderten haben einen kleinen Film darüber gedreht, der mit in unser diesjähriges Video über den Transport eingearbeitet wird. Dieses Video werden wir im nächsten Jahr an verschiedenen Orten zeigen. Die Termine hierzu werden in der Presse veröffentlicht. Wir hoffen dabei wieder auf viele Interessenten!

Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender! Ich wünsche Ihnen ein glückliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2005!

Cornelia Riemer

„Initiatorin der Hilfe für Brest“

Initiative „Hilfe für Brest“

Cornelia Riemer

Wacholderbaum 14

07544 Gera

Tierschutzverein Greiz und Umgebung e. V.

"Pfötchen-Weihnacht" am Heiligabend im Greizer Tierheim

„Was kann es für einen wirklichen Tierfreund, für den Tierliebe nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, Schöneres geben als am Heiligabend im Greizer Tierheim dabei zusein?!", so ein Besucher der letzten „Pfötchen-Weihnacht“.

Am 24. Dezember 2004 öffnet das Tierheim in Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3, von 13 bis 15 Uhr wieder seine Türen. Alljährlich herrscht großer Andrang, sieht man freundliche Menschen freiwillig Schlange stehen, um für die Vierbeiner den Gabentisch zu decken. Die Tiere, die sonst niemanden mehr haben, der sich liebevoll um sie kümmert, hoffen sehr, dass sie auch an diesem Heiligabend nicht vergessen werden und viele liebe Menschen etwas für sie übrig haben.

Die Kätzchen erwarten ihre Besucher erstmals im neuen Katzenhaus, das im November eingeweiht wurde.

Weihnachtsspenden können natürlich auch überwiesen werden: Konto Tierschutzverein 730394, Konto Tierheim 730483, beide bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 83050000.

Das Tierheim (Tel. 03661-6443) erreichen Besucher über die B 92, die sie in Greiz-Sachswitz in Richtung Netzschkau verlassen müssen.

Da die zum letzten Heiligabend begonnene Aktion „Tierfreunde werden Tierpaten“ außerordentlichen Anklang fand, bietet das Tierheim zum diesjährigen Weihnachtsfest die Möglichkeit einer „Geschenk-Patenschaft“. Wer also für einen Tierfreund noch ein passendes Weihnachtsgeschenk sucht, kann für 30, 60 oder 120 EUR eine Katzen- oder Hundepatenschaft für sechs Monate oder ein Jahr abschließen. Damit die Urkunden rechtzeitig zum Fest fertig sind, sollten sich Interessenten umgehend mit dem Tierheim in Verbindung setzen und die Einzelheiten besprechen.

„Allen Tierfreunden, die uns immer wieder unterstützen und Mut machen, danken wir ganz herzlich und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr!“

Sabine Wonitzki
Vorsitzende des Tierschutzvereins
Greiz und Umgebung e. V.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Der Monatsspruch im Dezember lautet:

Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.

Jesaja 61, 10

Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

Sonntag, den 12.12.04

Berga 10.00 Uhr
Clodra 14.00 Uhr mit Adventsfeier

Sonntag, den 19.12.04

Berga 10.00 Uhr

Freitag, den 24.12.04 - Christvesper

Wernsdorf 15.00 Uhr mit Krippenspiel
Clodra 16.30 Uhr mit Krippenspiel
Berga 18.00 Uhr mit Krippenspiel

Sonnabend, den 25.12.04

Berga (in der Kirche)
10.00 Uhr Umrahmung durch Gesang von Markus Dietzsch

Es singt Herr Markus Dietzsch.

Sonntag, den 26.12.04

Berga (Gemeinderaum) 10.00 Uhr

Freitag, den 31.12.04

Berga 15.00 Uhr

Sonnabend, den 01.01.05

Wernsdorf 14.00 Uhr

Sonntag, den 02.01.05

Berga 10.00 Uhr

Clodra 14.00 Uhr

Sonntag, den 09.01.05

in Wernsdorf Zionskirche

Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche

Kindergottesdienst jeden Sonntag in Berga parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen

Seniorenkreis am Montag den 13.12.04 und 10.01.2005 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Berga.

Christenlehre in Berga

Donnerstag 14.30 Uhr und in Clodra 16.00 Uhr

Konfirmandenstunde 8. Kl.

Gemeinsam in Clodra, Donnerstag 15.00 Uhr.

Vorkonfirmanden 7. Kl. nach Vereinbarung

Gitarrengruppe in Berga am Donnerstag um 17.15 Uhr.

Fötengruppe in Clodra am Donnerstag um 18.30 Uhr.

Pfarramt Berga

Kirchplatz 14

Tel. 036623/ 25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00

Uhr

sowie nach telefonischer Absprache.

Aus der Heimatgeschichte

Literarische Empfehlungen zum Jahresende

Kürzlich erschien bereits der 22. Jahrgang des Vogtland-Jahrbuchs "Durch Land und Zeit" - nun seit über einem Jahrzehnt von Jean-Curt Röder herausgegeben - im Vogtländischen Heimatverlag Neupert in Plauen. Über 140 kleinere und größere Beiträge auf erstmals 272 Seiten (eingeschlossen 16 Farbseiten) - das kann sich sehen lassen! Sicher wird auch der neue Jahrgang wieder viele Freunde in nah und fern finden. Der Preis von etwa 10 Euro ist dem reichen Inhalt durchaus ange-

messen. Die neue Ausgabe enthält auffällig viele Aufsätze über die jüngste Vergangenheit, wobei Nachdenkliches - vor allem zur wirtschaftlichen Situation - im Vordergrund steht. Das reichhaltige Verlagsarchiv hat ebenfalls zahlreiche, teilweise rund 100 Jahre alte Texte beigesteuert. Prosa und Poesie, Volkskundliches, Kunstgeschichtliches, Biografisches und allgemein Menschliches wechseln sich ab, illustriert von zahlreichen Zeichnungen und Fotos. Auch das thüringische Vogtland ist vertreten; so mit Beiträgen von Robert Hänsel über das Verbot eines alten Schleizer Brauches im Jahre 1754, über "vogtländisches Bauernblut" (Karl Wanderer, Gera), zu einem alten Brauch in der Hohenleubener Kirche (Zeitungbeitrag um 1925), zum Bauernmuseum Nitschareuth (Frank Reinholt) oder über das Leben in Teichwolframsdorf zur Zeit der DDR (Peter Dinger). Eine Ballade von Marte Sorge berichtet über "Die Silvestermesse zu Schleiz". Auch die Mundart kommt zu ihrem Recht (z. B. in Roland Scherws Betrachtung über Greiz und Umgebung „Wu de Hasen Hoosn un de Hoosn Huusn häßn“). Alles in allem ein wiederum höchst empfehlenswertes Buch - nicht nur zur eigenen Erbauung, sondern auch als verschenkter Freudenspender für liebe Bekannte. Auch in Greizer Buchhandlungen dürfte das Jahrbuch zu bekommen sein.

Leider nur in Hof und Tanna - aber vielleicht kommt ja jemand dorthin - kann man den "Heimatkalender für Fichtelgebirge, Frankenwald und Vogtland" erwerben; einige wenige Exemplare könnte auch der Unterzeichnete (Preis 4 Euro) zur Verfügung stellen. Dieser Kalender, nach dem 2. Weltkrieg von Karl Bedal begründet, erscheint bereits im 57. Jahrgang. Verleger ist Helmut Süßmann vom Ackermann Verlag Hof. Der Kalender enthält unter anderem Sonnenauf- und Untergang und die Mondwechsel. Er ist eine bunte Mischung von Erbaulichem und Informativem - im Stil alter Kalendergeschichten. Im neuen Jahrgang kann man zum Beispiel vom vogtländischen Kaiser- schloss Mylau (Kurt Mühlhäuser), von einer jungen Frau aus Tanna, die nach 1945 ihrer großen Liebe, einem französischen Kriegsgefangenen, trotz Widrigkeiten in seine Heimat folgte (Rainer Petzold), und etwas über Kopfweiden und damit verbundene Obergeißendorfer Kindheitserinnerungen lesen. Beide Publikationen - jede auf ihre Art - sind eine wertvolle Be- reicherung des Bücherschranks.

Dr. Frank Reinhold

Worten aff sich salwer

Unnitze Worterei kann ich net ausstiehn. Wenn ich beispielsweise beim Dokter drei Stunne sitzen muß, bis ich drankumm - do bin ich kränker wie drur. Doneilich, Anfang November, is mr was passiert, was ich eich unbedingt erzählen muß.

„Se kenne glei mit dann Zuch do fohrn,“ hat mich dr Bargsche Bahner frieh um fimfe empfange. Eechentlich wär ich ja arsch ne Vartelstunn speter drangewasen; um fimfe kimmt normalerweise gor kee Zuch. „S is dr arsche, dar heite iewerhaupt kimmt; unr hat ne halwe Stunn Vrspetung.“ Na gut, habb ich mir gedacht, kann dir ja egal sein, dein' Anschluß in Gere schafft de! Unn ich habb mich neingesetzt, de Aachen zugemacht unn e bill gedusselt. Awer archendwas wor net in Ordnung. Der Zuch is su geschlichen, wie wenn de Bramsen angezuchen wärn. Das kann dach gor net sein, habb ich simbeliert; de bist dach mit dein Auto aa gut reinkumme. Awer velleicht sinn ja de Schiene rutschlich (s hat gereent unn aa e bissel geschneit gehatt). S worrn keene fimfunnzwanzich Minuten vrgange, do kam schun de Ansooche: „Nächste Haltestelle - Wünschendorf“. Bis Wünschendorf, do braucht dr Zuch normalerweise knapp zahn Minuten! Unn mit eemol is'r lusgerammelt, wie wenn'r de Zeit wieder aufhüln wollt. Dan hat'r angehalten - unn stand. Dar wort aff'n Geechenzuch, habb ich gedacht. Awer s kam keener! Kee Wunner - dr Geechenzuch wär' ja salwer gewesen (s fährt bluß ee Doppeltriebwoochen bis Gere unn wieder zerick!). Fimf Minuten speter hamm dr Signalsteller unn aa dr Lokfiehrer salwer gemacht, was Sach wor, unn's ging wieder lus. Fr jeder Haltestell hat'r Gas gaam, unnerwaachs hat'r gebramst. Eenunneene Vartelstunn (statts ner halm normalerweise) hat'r glickseelich gebraucht, vrn Siedbahnhuf hat'r nach mol fimf Minuten aff dr eegleischen Streck gestanden, awer vum Sied- zen Hauptbahnhuf is'r wieder geflitzt. Mei eechentlicher Zuch aff Gaane (Jena) wor schun lange wag, dr nächste hat grod Einfoht gricht - fast hätt ich aa dann nach vrpaßt! Sellt's in punkto Vrkehrsreecheln was Neies gaam, su in dar Ort: Fohr ganz langsam, awer gabb Gas korz vrn Anhalten? Oder wor dann Fohrer s Geharn e bill gefrurn (oder n Zuch de Bramsen?). Ich weiß net, unn ich war'sch wuhl aa nie rausgriechen.

Dr. Frank Reinhold

Heimatstube Wolfersdorf

Die Glocken in der Wolfersdorfer Kirche

Das Geläut in unserer Kirche gehört zu den ältesten in Thüringen, es besteht aus:
2 Bronzeglocken und
1 Stahlglocke.

Die kleine Glocke

Anno 1504

Gewicht: 120 kg

Höhe: 45 cm, m. Krone 56 cm

Durchmesser: 59 cm

Material: Bronze

Glocke mit Glockenkrone und gekröpften Holzjoch

Die kleine Glocke wurde im Jahr 2004 stolze 500 Jahre alt!
Noch vor der Reformation wurde sie vom berühmten Glockengießer Marcus Rosenberger aus Schleiz gegossen.

Inschrift am Hals: (lat.)

"Hilf Jesus, Maria und St. Anna und St. Peter und St. Paulus 1504".

Inschrift an Schlag:

"Jesus von Nazareth, König der Juden"

Die Glocke wird per Hand geläutet, da sie einen Sprung hat.

Ihr Ton ist f, ihr Nebenton c.

Mittlere Stahlglocke

Anno 1956

Gewicht: 190 kg

Höhe: 75 cm

Durchmesser: 87 cm

Glockengießerei Schilling, Apolda

Eingeweiht am 4. Advent 1956.

Inschrift:

"O Land, höre des Herrn Wort"

A. D. 1956

Die Stahlglocke schlägt jede Viertelstunde. Die ursprüngliche Bronzeglocke (124 kg) aus dem Jahre 1838 wurde zu militärischen Zwecken (1. Weltkrieg) geopfert und eingeschmolzen. (1917)

Die Stahlglocke wurde zur Komplettierung des Geläutes aus Spendengeldern finanziert.

Große Bronzeglocke

Anno 1515

Gewicht: 450 kg

Höhe: 73 cm, m. Krone 89 cm

Durchmesser: 90 cm

Gewicht: 450 kg

Mit Glockenkrone, Zinnfries, Umschrift in zwei wulstartigen Ringen eingefäßt, am unteren Rand sich überschneidende Halbkreise, dazwischen Dreiblattverzierung als Lilie auslaufend.

Inschrift am Hals:

(lat.) "Im Jahre des Herrn 1515, Jesus, König der Herrlichkeit, komm mit deinem Frieden!"

O St. Peter und Paulus bittet für uns!"

Inschrift am Schlag:

"Jesus von Nazareth, König der Juden"

Die Sprüche galten als zauberkräftig.

Glockengießer: Marcus Rosenberger aus Schleiz.

Die große Bronzeglocke schlägt jede Stunde.

Ihr Ton ist "C", Nebenton "es"

Sie wurde im November 1941 zu Kriegszwecken (2. Weltkrieg) entfernt.

1947 wurde sie von der Glockengießerei Franz Schilling, Apolda, auf dem Glockenfriedhof in Hamburg wiedergefunden und erst 1949 geliefert.

am 2.11.1949 wurde die Glocke wieder in den Turm aufgezogen.

Für das Wiederauffinden der Glocke hat sich besonders Pfarrer i. R. K. Zorn eingesetzt.

Quelle: "Heimatglocken", Kirchenchronik

Das Wetter im November 2004

Bereits vor einem Jahr wies ich darauf hin, daß der November auch den Beinamen Winter-, Nebel- oder Schlachtmonat trug. Heute kann ich ergänzen: Karl der Große (768 - 814), König des Frankenreiches und Vorbereiter der Gründung Deutsch-

lands und Frankreichs, hat den November auch Windmonat genannt.

In diesem Jahr war der November weniger ein Windmonat, dafür eher ein Regenmonat und an wenigen Tagen auch nebelig. Die Niederschlagsmengen, verglichen mit den vorangegangenen Monaten waren beachtlich. Das Niederschlagsdefizit, das nun schon mehrere Monate beklagt wird, wurde etwas aufgebessert.

Etwa 5 cm Neuschnee, der am 9. November fiel, überzog unser Land mit einer geschlossenen Schneedecke. Die Schneefälle wiederholten sich am 20. November. Beide hatten keine lange Lebensdauer. Tagestemperaturen um die 5 °C sorgten für eine zügige Schneeschmelze. Vor uns liegt nun der letzte Monat des Jahres. Alle hoffen, daß Weihnachten von der weißen Pracht begleitet wird. Wie in den vergangenen Jahren Frau Holle ihrer Pflicht nachkam, das zeigt die folgende Übersicht. Welches Wetter wir in diesem Jahr haben, darüber gab sie mir keine Auskunft.

- | | |
|------|---|
| 1993 | ab 2. Weihnachtsfeiertag Schneefall und Frost bis 29.12. |
| 1994 | schneebedeckt ab 23.12. und Minustemperaturen, die bis 26.12. anhielten |
| 1995 | zum 24.12. Schneefall und an den folgenden Tagen Frost bis - 17 °C |
| 1996 | Bilderbuchweihnacht ab 20.12. mit Schneefall und strengem Frost bis - 22 °C. |
| 1997 | 22.12. durchgreifendes Tauwetter mit Plustemperaturen, die bis weit über das neue Jahr hinausgehen |
| 1998 | am 24.12. leichter Schneegrießel, ab 1. Feiertag Temperaturanstieg in den Plusbereich, keine weiße Weihnacht |
| 1999 | noch am 24.12. morgens - 2 °C, danach Erwärmung und Regen bis zum 27.12. |
| 2000 | am 24.12. abends Eisregen in Schnee übergehend, 1. Feiertag leichter Flockenwirbel, der eine dünne Schneedecke schuf |
| 2001 | weiße Weihnacht, Schneefall ab 16.12., der bis Jahresende anhielt, durchweg Nachttemperaturen im Minusbereich - eine Bilderbuchweihnacht |
| 2002 | keine weiße Weihnacht, Regen, der am 22.12. einsetzte, hielt bis zum 30.12., am Silvestertag Schneefall, ca. 5 cm und über Neujahr - 3 °C |
| 2003 | weiße Weihnacht 22. - 26.12., danach Schneeschmelze bei 7 °C |

Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum: 3,0 °C

- 2 °C (25.)

Mittleres Tagesmaximum: 6,1 °C

Höchste Tagestemperatur: 13 °C (3./4.)

Niederschläge: Anzahl der Tage: 18

Gesamtmenge pro qm: 72 l/qm

Höchste Niederschlagsmenge: 21 l/qm (19.)

Vergleich der Niederschlagsmengen im Dezember:

1993	62,5 l/qm	1999	78,5 l/qm
1994	51,5 l/qm	2000	26,5 l/qm
1995	74,5 l/qm	2001	71,0 l/qm
1996	39,5 l/qm	2002	133,0 l/qm
1997	22,0 l/qm	2003	18,0 l/qm
1998	71,0 l/qm		

Berga/Elster, am 2. Dezember 2004

H. Popp

(Mitglied d. Heimat- und Geschichtsvereins)

Sonstige Mitteilungen

Schulungs- bzw. Konferenzräume

in Berga/Elster, Robert-Guezou-Str. 37, zu vermieten.

Eigenständiges Objekt; 338 qm mit 3 Räumen zwischen 45 und 70 qm, Sozial- und Sanitärräume, Fußböden mit Textilbelag; sehr ruhige Lage, Parkplatz für 30 Pkw

Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Robert-Guezou-Str. 27, 07980 Berga/E.

Tel.: 036623/31033

Fax: 036623/31035

Informationen der Wohnungsbaugesellschaft Berga/ Elster mbH

Die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH in der Robert-Guezou-Str. 27 bleibt im Zeitraum

24.12.2004 bis 31.12.2004

geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per Telefon an den Bereitschaftsdienst der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH (Telefon 0171/8160069).

**gez. Sattelmayer
Geschäftsführer**

Die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH wünscht allen Mieterinnen und Mietern

sowie ihren Familien

frohe Weihnachten

und

einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die AOK - aus aktuellem Anlass -

Pflegeversicherung

Kein Aufschlag bei erwachsenen Kindern

Wer erwachsene Kinder hat, muss ab 2005 keinen Aufschlag in der Pflegeversicherung zahlen. Es zählt für eine Befreiung sozusagen jedes Kind, ganz gleich wie alt es ist und ob es im Haushalt lebt oder nicht, so AOK-Regionalleiterin Gabriele Hoffrichter. Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder sind bei dieser Regelung leiblichen Kindern gleichgestellt. Nur kinderlose Arbeitnehmer über 23 Jahre zahlen ab 2005 einen Aufschlag von 0,25 Prozent des Bruttoarbeitslohnes. Wehr- und Zivildienstler sowie vor 1940 Geborene zahlen auch nichts zu, so Frau Hoffrichter. Für Fragen sind die Experten des AOK-Servicetelefons unter 0180/2471000 (6 Cent pro Anruf aus dem Telekom-Festnetz) erreichbar.

Neues Behandlungsprogramm für Herzkranke: Angebot für AOK-Versicherte in Thüringen

AOK-Versicherte, die an einer Erkrankung der Herzkranzgefäße leiden, können sich für ein spezielles Chroniker-Programm entscheiden, das ihnen eine regelmäßige qualitätsgesicherte Behandlung durch Hausarzt und Spezialisten bietet. Einen weiteren Vorteil sieht Gabriele Hoffrichter von der AOK in Greiz in der Verbesserung der Lebensqualität durch Vermeidung von Folgeerkrankungen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei. Einschreibeformulare gibt's beim Hausarzt. Nähere Infos unter 0180/2471000 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der deutschen Telekom).

DAK informiert

Schnell noch punkten

Bonus-Konto zum Jahreswechsel füllen und Prämie sichern

Gesundes Leben wird belohnt. Bonusprogramme der Krankenkassen machen es seit Januar möglich. Bereits über zwei Millionen Versicherte beteiligen sich bundesweit. Ob mit Sport- oder Entspannungskursen, Ernährungsberatung oder Vorsorgeuntersuchungen - wer fleißig Punkte für das Bonusprogramm sammelt, kann zum Jahreswechsel noch einmal sein Konto füllen. Darauf weist die DAK hin. Sie ist Spitzenreiter mit rund 310.000 Versicherten, die aktiv dabei sind.

Einige Vorsorgeuntersuchungen wie der Check-Up oder die Zahnvorsorge für Erwachsene werden nur einmal pro Kalenderjahr beim Bonusprogramm angerechnet. Doch eine Reihe von Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen und Präventionsangeboten können bei der zweitgrößten bundesweiten Kasse mehrmals im Jahr das Guthaben auf dem Bonus-Konto nach oben schrauben. Bei drei Schutzimpfungen im Jahr kommen da stolze 1.500 Punkte zusammen. Auch die professionelle Zahncleaning wird bei der Kasse zweimal pro Kalenderjahr mit je

1.000 Punkten angerechnet. Steht in diesem Jahr also noch ein Termin an, kann der noch gutgeschrieben werden.

Versicherte, die bereits in diesem Jahr Punkte gesammelt haben, bekommen für das Jahr 2005 bei der DAK automatisch neue Bonusunterlagen, wenn sie den Bonuspass von 2004 einschicken. Praktisch: Die Punkte dieses Jahres können mit ins neue Jahr genommen werden. Wer also auf eine größere Prämie spart, hat ganze zwei Kalenderjahre Zeit.

Weitere Infos zum DAK-Bonusprogramm gibt es in jeder DAK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.dak.de.

Zahnersatz/Zahnkronen - Neuregelungen ab 01. Januar 2005

Bei Fragen zur Neuregelung zum Zahnersatz ab 2005 geht es den Versicherten nicht nur um Kassenleistungen oder Festzuschüsse. Viele fragen sich auch, ob Zahnersatz im nächsten Jahr für sie noch bezahlbar ist. Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz erklärt: "Auch im nächsten Jahr zahlen die Krankenkassen höhere Zuschüsse bei Zahnersatz, wenn das Bonusheft lückenlos geführt wurde." Wer also mindestens ein Mal jährlich die Vorsorgeuntersuchung machen lässt, profitiert auch zukünftig. Übrigens: Für diese Untersuchung fällt keine Praxisgebühr an.

Bei Nachweis der kalenderjährlichen Untersuchungen der letzten fünf beziehungsweise zehn Jahre vor Beginn der Behandlung, erhöht sich der Festzuschuss um 20 beziehungsweise 30 Prozent. Martina Bittner: "Dabei heißt Zahnersatz nicht gleich Prothese, sondern beginnt schon bei Kronen und Brücken." Ohne Nachweis im Bonusheft müssen Versicherte die Hälfte der Kosten selber bezahlen.

Verstehen Sie die Briefe Ihrer Krankenkasse? DAK fragt Versicherte nach ihren Erwartungen

Schnelle Überweisung von Geldleistungen, zuverlässige Beratung, telefonische Erreichbarkeit oder die Verständlichkeit von Briefen - das steht im Vordergrund bei der DAK-Kundenbefragung. Kernpunkt: Welche Erwartungen haben die Versicherten an den Service der bundesweit zweitgrößten Krankenkasse und vor allem wie zufrieden sind sie damit.

Bis Ende des Jahres haben rund 500.000 DAK-Versicherte Gelegenheit, der Kasse Service-Noten zu geben. Der Startschuss fiel am 25. Oktober. Bereits 20.000 schickten in den ersten fünf Tagen der Befragung ihre Bewertungen ein.

"Uns ist wichtig, welche Erfahrungen unsere Versicherten mit uns gemacht haben und welche Erwartungen sie an uns haben", erklärt Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz, die Kundenbefragung. "Jede unserer Geschäftsstellen wird einzeln bewertet. Nur so können wir unsere Arbeit ständig neu ausrichten und den Wünschen unserer Versicherten noch besser entgegenkommen."

DAK-Versicherte, die bis Ende dieses Jahres Kontakt mit ihrer Kasse hatten, nehmen automatisch an der Befragung teil. Sie erhalten den Fragebogen per Post.

Mitteilung

Das Katasteramt zieht um - Zusammenlegung der Dienststellen Greiz und Zeulenroda vorgesehen

Im Rahmen der Reform der Kataster- und Vermessungsverwaltung in Thüringen werden die Dienststellen Greiz und Zeulenroda des Katasteramtes Zeulenroda zusammengelegt. Die Dienststelle Greiz gibt seine Diensträume in der Friedhofstraße 3 in Greiz auf und wird ab dem 22. November 2004 geschlossen. Die Aufgabenwahrnehmung in der Auskunft, der Katasterauführung und Bereitstellung von Unterlagen erfolgt ab dem 29.11.2004 vom Standort Zeulenroda, in der Ernst-Thälmann-Allee 3 a, aus. Das Amt ist unter der Telefonnummer 036628-9880 und Fax 036628-98819 sowie unter der E-Mail Adresse zeulenroda@kataster.thueringen.de zu erreichen. Die Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch auch 13.00 bis 15.00 Uhr sowie Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr.

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Die Ablesung der Hauswasserzähler (keine Wohnungswasserzähler) zur Ermittlung der Verbrauchsmengen für das Jahr 2004 erfolgt in der Zeit vom **09.12.2004 bis 15.01.2005**.

Die zur Ablesung Berechtigten sind im Besitz eines Dienstausweises des Eigenbetriebes WAW, der sie als Beauftragte des Zweckverbandes TAWEG ausweist.

Wir bitten, die ordnungsgemäße Ablesung und den ungehinder-ten Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen.

Was sollten die Kunden des Zweckverbandes über die Ab-lesung der Wasserzähler wissen?

Die ordnungsgemäße Ablesung der Wasserzähler des Zweckverbandes TAWEG für das Verbandsgebiet ist Grundlage für die Erstellung der Gebührenbescheide für die Lieferung von Trink- bzw. die Beseitigung von Abwasser. Organisatorisch so wie witterungsbedingt erfolgt die Ablesung in drei Etappen.

1. Ablesung der Wasserzähler in Gärten, Gartenanlagen so-wie Bungalows

Zirka 490 Kunden werden im Monat September angeschrieben mit der Bitte, den Wasserzähler selbstständig abzulesen. Die meisten Anlagen werden um diesen Zeitpunkt entsprechend der Witterung auf die bevorstehende kalte Jahreszeit vorbereitet und stillgelegt.

Der abgelesene Zählerstand bildet die Grundlage zur Abrechnung per 31.12. des jeweiligen Jahres.

Diese Art der Ablesung hat sich seit Jahren bewährt.

Der überwiegende Teil dieser Kunden nutzt die Möglichkeit sehr sorgsam, so dass der Anteil an Reklamationen und damit Mehr-aufwendungen stetig gesenkt werden konnte.

2. Ablesung der Wasserzähler in Schächten in Wohn- und Firmengebäuden

Im Monat Oktober erhalten ca. 220 Kunden eine Ablesekarte mit der Bitte zur Selbstablesung. Die Ablesung sollte zum Zeitpunkt der Winterfestmachung erfolgen (Oktober/November). Notwendig ist es, den genauen Termin der Ablesung und den Zählerstand zu notieren, da diese Anlagen weiterhin in Betrieb bleiben und der Zählerstand per 31.12. des jeweiligen Jahres so genau wie möglich geschätzt werden kann.

Wir bitten unsere Kunden, unbedingt die aufgeführte Zählernummer mit der des abgelesenen Wasserzählers zu vergleichen und auch nur Zählerstände der aufgeführten Wasserzähler zu notieren, um Verwechslungen und damit verbundene Reklamationen zu vermeiden.

3. Jahresablesung der Wasserzähler in Wohn- und Firmengebäuden

Im Zeitraum vom 09.12.2004 bis 15.01.2005 lesen Beauftragte des Zweckverbandes TAWEG ca. 8.600 Hauswasserzähler ab.

Ihr Zweckverband TAWEG



Jugend- und Wandererhotel Herrenhaus Markersdorf

Eigenbetrieb der Stadt Berga/E.

Gepflegtes Haus, landschaftlich reizvoll am Rande des Elstertales gelegen, bietet neben freundlicher Bewirtung und geschmackvoller Unterbringung auch das Arrangieren von attraktiven Ausflügen.

Ideal geeignet für Schulklassen, Vereine, Gruppen und Familien, 2- bis 6-Bett-Zimmer mit DU/WC, Ü/F 10,50 bis 16,00 Euro, Gruppenreise auf Anfrage.

Unser Haus steht Ihnen ganzjährig auch zur Durchführung von Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern zur Verfügung. Wir beraten Sie dabei gern!

TeL.: 036623/21510

info@herrenhaus-markersdorf.de



Ritter
Sebastian
freut sich
auf Ihren
Besuch



Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Werner Stracke

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbwiederholungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

Auflage: 2.500 Stck. monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

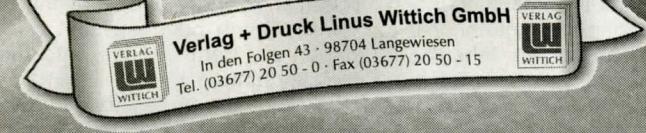
Fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
friedvolles neues Jahr

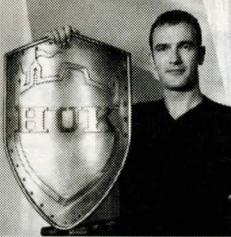
wünscht



Ihre Marion Claus
Gebietsverkaufsleiterin

Ich danke allen
Lesern und Inserenten
für das mir entgegebrachte
Vertrauen und
werde auch 2005
für Sie da sein!





Retten Sie Ihrem Kind Steuervorteile!

Nur noch bis 31.12.2004 gibt es die Steuerfreiheit für Lebensversicherungen! Sichern Sie Ihrem Kind mit Ihrer HUK-COBURG jetzt noch alle Möglichkeiten einer steuerfreien und renditestarken Altersvorsorge.

Sprechen Sie mit uns. Wir erstellen Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

Weitere Informationen von:

Vertrauensfrau
Marion Trommer
 07570 Wünschendorf
 Weidaer Straße 31
 Tel. 03 66 03 / 8 88 95



HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

Private Altersvorsorge

- Anzeige -

Trotz neuer Steuerregelung: Lebensversicherung nach wie vor lohnend

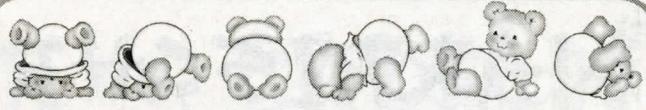
Trotz veränderter steuerlicher Rahmenbedingungen ab dem 1. Januar 2005 bleibt die Lebensversicherung auch dann noch ein sehr wichtiges und gut geeignetes Instrument der privaten Altersvorsorge - und ist somit nach wie vor lohnend. Wer aber auf eine komplette Steuerfreiheit einer Lebensversicherung Wert legt, muss noch bis Ende des Jahres aktiv werden. Darauf weist die HUK-COBURG-Lebensversicherung hin.

Seit Verabschiedung des Alterseinkünftegesetzes Mitte Juni ist klar: Die Steuerfreiheit von Lebensversicherungen wird ab dem kommenden Jahr eingeschränkt. Dadurch sollte sich der Verbraucher aber nicht allzu sehr verunsichern lassen. Denn an der dringenden Notwendigkeit, selbst für das Alter vorzusorgen, hat auch das Alterseinkünftegesetz nichts geändert.

Das Produkt Lebensversicherung ist für die private Altersvorsorge nach wie vor gut geeignet. Sie wird ab 2005 noch immer steuerlich gefördert und sie genießt als Altersvorsorgeprodukt weiterhin eine Sonderstellung. So werden bei neuen Policien, die nach dem 31. Dezember 2004 abgeschlossen werden, zwar die Erträge darauf besteuert, allerdings wird nur die Hälfte dieses Ertrags der Einkommenssteuer unterworfen, wenn die Leistung nicht vor dem 60. Lebensjahr fällig wird und der Vertrag wenigstens zwölf Jahre läuft. Gegenüber anderen Anlageformen bleibt damit auch die klassische Lebensversicherung durchaus attraktiv.

Wer jedoch für sich und seine Familie noch eine komplett steuerfreie Altersvorsorge abschließen möchte, sollte sich bis Ende des Jahres entscheiden. Von den neuen Steuerregelungen ausgenommen sind neben den bereits laufenden Verträgen nämlich alle Lebensversicherungsverträge, die noch bis zum 31. Dezember 2004 abgeschlossen werden. Wichtig dabei ist, dass noch vor Jahresende wenigstens ein Beitrag gezahlt werden ist.

Um einen besseren Überblick über die vielen Angebote am Markt zu bekommen, kann der Verbraucher verschiedene Ratings zu Rate ziehen. So zeichnete unlängst der Branchen-Informationsdienst map-report die HUK-COBURG-Lebensversicherung mit der Höchstbewertung „mmm“ für langjährige hervorragende Leistungen“ aus. Laut map-report Chef Manfred Poweleit hat die HUK-COBURG-Lebensversicherung vor allem in folgenden Punkten überzeugt: „Die Bestnote in unserem Lebensversicherungs-Rating hat die HUK-COBURG-Lebensversicherung unter anderem den niedrigen Abschlusskosten zu verdanken“. Überzeugt hat die HUK-COBURG-Lebensversicherung aber auch mit dem zweitbesten Frühstorno und der viertbesten Bestands-Stornoquote.



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unserer Tochter

Polly

möchten wir uns herzlich bedanken.

Susann und Enrico Schmidt

Berga, September 2004

Gaststätte & Pension „Pölscheneck“

Ihr Lieferservice für Speisen und Getränke

August-Bebel-Str. 64 • Berga/Elster

Öffnungszeiten: täglich von 11.00 – 23.00 Uhr

Bestellannahmeschluss: 22.00 Uhr

Einzelflaschenlieferung nur in Verbindung mit Essenbestellung

Tel.: 03 66 23 / 2 56 02

www.poelscheneck.de

Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

BESTATTER

VOM HANDWERK GEPRÜFT



Neurodermitis behandeln – wirksame Hilfe für die gequälte Haut

Eine Krankheit mit vielen Namen: Ob Neurodermitis atopica oder atopisches Ekzem – dem Betroffenen ist das eigentlich egal. Denn, wer Neurodermitis hat, hat vielerlei Beschwerden. Er leidet u.a. unter starkem Juckreiz und trockener Haut. Die Grundlage aller Behandlungsmaßnahmen ist deshalb eine kontinuierliche und schonende Hautpflege.

Deutliche Besserung der Beschwerden

Bei leichteren Formen von Neurodermitis oder bei trockener und gereizter Haut ist die Anwendung einer harnstoffhaltigen Creme wie die Remederm Creme Widmer sinnvoll. Das Hautmedikament zur lokalen Anwendung verschafft der gequälten Haut Linderung. Die Creme des Schweizer Herstellers ist in der Apotheke erhältlich und sollte zweimal täglich dünn

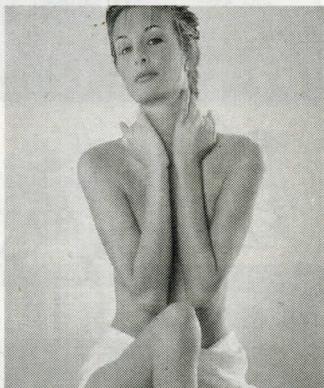


Foto: Louis Widmer

aufgetragen und leicht eingerieben werden. Bei konsequenter Anwendung zeigt sich eine deutliche Besserung der Beschwerden. Bei schweren Formen der Neurodermitis ist unbedingt der Arzt aufzusuchen. Er verordnet dann im Allgemeinen eine kortisonhaltige Creme.

NÄRRISCHE STIMMUNG ZUR ERÖFFNUNG DER 40. SAISON



Seit ungefähr einem halben Jahr berichten wir nun regelmäßig in der Bergaer Zeitung über 40 Jahre Geschichte des BCV. Am 11.11.2004 war es dann endlich so weit. Pünktlich um 11.11 Uhr fiel vorm Klubhaus der Startschuss für unsere Jubiläumssaison.

Am darauffolgenden Samstag wurde die Eröffnung dann mit unseren treuen Gästen richtig gefeiert.

Erstes Highlight war am Nachmittag der große Festumzug, der nur durch die tatkräftige Unterstützung von Bürgern und Vereinen um und aus Berga zu so einem tollen Erfolg werden konnte. Für die nötige Stimmung unterwegs sorgte die Langenwetzendorfer Schalmeienkapelle.

Angeführt wurde der Zug vom Prinzenpaar der 30. Saison, Mario und Annett Deutsch, das von Mike Steiner in einem glanzvollen Oldtimer durch die Straßen chauffiert wurde. Dreifach donnerndes Gelle Hee schallte vom anschließenden Vereinsfestwagen, der von unseren Dekorateuren hervorragend geschmückt worden war. Auch die anderen Vereinsmitglieder ließen sich tolle Verkleidungen einfallen. So wirbelten zum Beispiel die fünf Hexen den gesamten Umzug durcheinander, kamen unsere Jüngsten als Schlämpfe verkleidet, die Teenies präsentierten vergangene Gardekleider und unsere Prinzengarde glänzte natürlich in ihren neuen Kostümen. Besonders lustig waren die beiden Vereinscarnevalisten Marlies Manck und Sandra Kolbe anzusehen, die auf ihren selbstgebastelten Straußenvögeln dahergirrten kamen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle ver einsfremde Mitwirkenden, die mit ihren tollen Ideen und wunderbaren Bildern unseren Umzug bereicherten. Zum Beispiel denken wir hier an die Engel von der Krabbelgruppe, die Kleinkundorfer Springziegen auf ihrem Wägelchen, den Kirmesverein, die Grundschule und den Kindergarten, die Tanzgruppe des Turnverein Kleinreinsdorf, das Team des Pölscheneck und natürlich nicht zu vergessen die Karnevalsvereine aus Zeulenroda, Weida, Seelingstädt, Hohenleuben und Teichwolframsdorf. Manche Vereine hatten sogar ihre Prinzenpaare dabei. Natürlich danken wir auch allen hier nicht genannten Akteuren, die wir nicht vergessen, sondern als aktiv Mitwirkende am Umzug einfach nicht gesehen haben. Aber was wäre ein Festumzug ohne Zuschauer am Straßenrand? Zu unserer Freude hatten wir ein großes Publikum und wir hoffen, es hat allen gut gefallen.



Den Rathausschlüssel hat uns der Bürgermeister Herr Büttner dann feierlich und ganz freiwillig zur Abendveranstaltung übergeben. Diese war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Wir hatten so viel Gäste wie schon lange nicht mehr im November. Und dieses tolle Publikum begeisterten wir mit Programmenteilen aus vielen vergangenen Jahren. Diesen Rückblick wollen wir dann im Januar und Februar zu den nächsten Veranstaltungen fortsetzen und hoffen da wieder auf so zahlreiche tolle Nährinnen und Narren.

Kartenvorverkauf für diese Veranstaltungen beginnt im Übrigen am 03. Januar 2005 bei Marlies Manck im Schuheck.

Für den Kalender aller Nährinnen und Narren hier noch einmal die Veranstaltungstermine der 40. Saison des BCV

22.01.2005 Seniorenfasching

29.01.2005 1. Prunksitzung

05.02.2005 2. Prunksitzung

06.02.2005 Kinderfasching

07.02.2005 Rosenmontagsball

Zur Beachtung: Zu jeder Veranstaltung präsentieren wir Ihnen ein anderes Programm!!!

Gelle Hee
Der BCV



Präsente Service

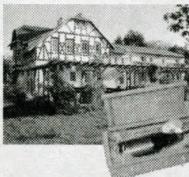
rund um den Wein

Herr**Michael Wiese**Bahnhofstraße 27
07980 Berga / ElsterTelefon 03 66 23 / 31 30 12
Telefax 03 66 23 / 3 10 10
Mobil 01 71 / 6 35 07 89E-Mail: wiese@online.de
www.traumgeschenk.com

Präsente-Service

Weinstube
und Weingut

Veranstaltungen

Weine, Brände, Liköre
Plauener Spitze,
Korbwaren, Keramik

Geschenke mit Niveau

**Worauf muss man bei Hörgeräten achten?
Gutes Hören ist kein Zufall**

Von Hörgeräten erwartet man vor allem eines: besseres Hören. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht man aber wesentlich mehr als zwei kleine High-Tech-Hörsysteme: Die Qualität steht und fällt mit der individuellen Anpassung, für die viele Arbeitsschritte nötig sind. Damit die Verbraucher wissen, worauf es ankommt, haben Experten gemeinsam mit dem Deutschen Grünen Kreuz die folgenden Qualitätskriterien für eine gute Hörgeräte-Versorgung zusammengestellt.

- 1 Die Voraussetzung für eine hochwertige Versorgung mit Hörsystemen ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Hals-Nasen-Ohrenarzt und Hörgeräte-Akustiker.
- 2 Der HNO-Arzt diagnostiziert die Schwerhörigkeit und berät, was zu tun ist. Wenn Hörsysteme erforderlich sind, verordnet er sie.
- 3 Der Hörakustiker klärt, welche Hörsituationen besonders schwierig sind und bestimmt die Kenndaten des Gehörs.
- 4 Der Hörakustiker wählt mehrere in Frage kommende Hörsysteme aus und stellt sie auf die individuellen Daten des Kunden ein. Er berät über die Kostenübernahmemöglichkeiten durch die Krankenkasse und bietet auch Geräte ohne Zuzahlung an.
- 5 Er nimmt Abdrücke der Gehörgänge, um die Ohrpassstücke bzw. Schalen für Im-Ohr-Geräte anzufertigen. Von der guten Passform hängt später die Qualität der Schallübertragung und der Tragekomfort ab.
- 6 Bei der vergleichenden Anpassung werden der Klang und die Leistungsmöglichkeiten der verschiedenen Geräte im Ohr getestet. Dabei spielt vor allem der subjektive Eindruck eine Rolle.
- 7 Der Hörakustiker wändet bei der Anpassung viel Zeit und Sorgfalt auf und passt die Geräte im Lauf der Eingewöhnungszeit stufenweise an die individuellen Hörgewohnheiten an.
- 8 Der Hörgeräte-Akustiker zeigt die Handhabung und Pflege der Hörsysteme.
- 9 Nach der Anpassung überprüft der HNO-Arzt die Verbesserung des Sprachverständnisses mit den Hörsystemen.
- 10 Für die etwa fünf- bis siebenjährige Tragedauer der Geräte hat man Anspruch auf eine umfassende Nachbetreuung, Gerätewartung und viele Serviceleistungen durch den Hörakustiker. Die meisten Serviceleistungen sind mit dem Preis der Hörsysteme abgegolten.

**Mitarbeiter/innen im
Außendienst gesucht**

Wir, ein mittelständisches thüringer Unternehmen, suchen für unser Verkaufsgebiet in ganz Thüringen zum nächstmöglichen Termin nebenberufliche und/oder hauptberufliche (evtl. freiberufliche) Unterstützung unseres Außendienstes.

Die Vergütung erfolgt auf Provisionsbasis. Ein Telefonkostenzuschuss sowie Fahrtkostenerstattung werden ebenfalls gewährt.

Sie sollten außendiensterfahren, zwischen 30 und 40 Jahre jung und mit einem Pkw ausgestattet sein.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schreiben Sie bitte eine Kurzbewerbung mit Lichtbild und beruflichem Werdegang an die Redaktion dieser Zeitung unter der Chiffrennummer 21041971

**Kurbüro Dr. Tschacher
GmbH**

vermittelt Kuraufenthalte in:

Konstantinsbad, div. Kurhäuser	DZ DWC	EZ DWC
22.03. - 19.04.05 (je 14 Tage)	ab 597,00	ab 641,00
Podebrady, Kurhaus Libensky	DZ DWC	EZ DWC
17.01. - 07.02.05 (21 Tage)	495,00	558,00
07.02. - 28.02.05 (21 Tage)	525,00	588,00

Leistungen: Ü, HP, ärztl. Betreuung, Kuranwendungen, Kurtaxe (nur Sevilla)
Preise pro Person in Euro

weitere Angebote erhältlich

Auf Wunsch Transfer v.H.z.H.

Beratung, Vermittlung, Buchung: Dietrich Schmidt

Siebenberge 5, 07580 Ronneburg Telefon/Fax 03 66 02 / 5 19 57
Geöffnet: Mo. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 9.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

07980 Waltersdorf
bei Berga/Elster

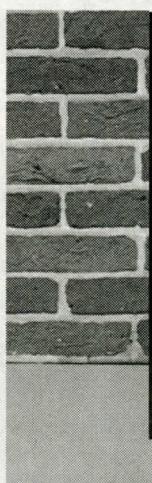
Mühlberg 37

Steinermühle

Tel.: 03 66 23 / 235 55

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Ehe- und Familienrecht, Erbrecht**Bauunternehmung RÜCKERT J.
MEISTERBETRIEB**

Seit vielen Jahren renovieren Sie Ihr Wohnhaus. Neue Fenster, eine neue Heizung, neue Bodenbeläge, usw. usw.

Jetzt ist es schön zu bewohnen.

Doch wie sieht die Fassade aus und erst recht das Nebengebäude?

Der alte Putz platzt schon seit einigen Jahren ab, hässlich alles grau in grau.

Ein neuer, sauberer Außenputz und eine wunderschöne Deckfarbe müssen her.

Rufen Sie an, 0161/4614375 oder 036623/20878.

Gerne komme ich vorbei und erstelle Ihnen ein kostenfreies Angebot, auch zum Festpreis.

Rufen Sie an ...

Joachim Rückert

Telefon 03 66 23 / 2 08 78
Funk 01 60 / 4 61 43 75

Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“
Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

zum 30. Dezember 2004 werden wir unsere ärztliche Tätigkeit in der Praxis in Berga beenden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie uns seit 1967 entgegengebracht haben, und bitten Sie, das gleiche Vertrauen auch unserem Nachfolger,

Herrn H. H. von Tilly
Facharzt für Allgemeinmedizin,

der seine Tätigkeit am 03.01.2005 in den Räumen unserer Praxis aufnimmt, zu schenken.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft und ein frohes Weihnachtsfest.

**Ihre Gudrun Brosig
und Dr. Nikolaus Brosig**



-Anzeige-

Damit die Festtage keine Stresstage werden



Weihnachtsfesttage sind oft Stressstage, vor allem wenn man für den Haushalt zuständig ist. In der letzten Minute noch Geschenke besorgen, die Wohnung aufräumen, sauber machen, das Essen für die Feiertage planen und besorgen. Und dann Verwandtschaftstourismus - Kaffeetrinken hier, Abendessen dort. Weihnachten, eigentlich eine Zeit der Besinnung, kann zur hektischsten Zeit des Jahres ausarten. Und gerade wenn viel Zeit mit Familie und Verwandtschaft verbracht wird, können außerdem noch schwelende Konflikte ausbrechen. Wer dann irgendwann Kopfschmerzen bekommt, weiß warum: Der Dauerstress führt bei vielen zu Spannungskopfschmerzen. Wie kann man den Festtagsstress vermeiden oder wenigstens verringern? Wichtig ist die richtige Planung der Festvorbereitung. Fangen Sie frühzeitig damit an und verteilen Sie die Aufgaben unter allen Familienmitgliedern. Wer besorgt letzte Geschenke und Weihnachtspäckchen? Welche Lebensmittel werden gebraucht? Sollen Plätzchen gebacken werden? Was ist in der Wohnung noch zu tun? Wer kümmert sich um den Weihnachtsbaum? Wer organisiert das Familienprogramm? Das alles sollten Sie frühzeitig regeln und die Verantwortlichkeiten klären. Die Festtage selbst sollten Sie nicht nur essend und trinkend verbringen. Auch zu viel Fernsehen kann auf die Dauer stressen. Nutzen Sie die freie Zeit stattdessen zu ausgedehnten Spaziergängen an der frischen Luft oder auch zu sportlichen Aktivitäten. Machen Sie sich außerdem bewusst, dass man Familienharmonie nicht erzwingen kann und akzeptieren Sie, dass Konflikte zum menschlichen Miteinander gehören. Wenn Ihnen der Festtagsstress trotzdem Kopfschmerzen macht, sollten Sie ein wirksames und gut verträgliches Schmerzmittel wie Aspirin® Plus C im Haus haben. Die Brausetablette löst sich rasch in einem Glas Wasser auf. Freuen Sie sich auf Weihnachten!

Von Herzen

frohe Festtage!

Für Ihr vertrauen im alten Jahr:

ein herzliches Dankeschön!

Für das neue Jahr: Gesundheit, Glück und Erfolg!



**Ihre Marlies Manck vom
„Schuh-Eck“**

Schloßstraße 7 in 07980 Berga/E.



Unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und die
besten Wünsche zum neuen
Jahr, verbunden mit dem Dank
für das bisher
entgegengebrachte Vertrauen.

Heizungsbau
Schröter

Meisterbetrieb

Thomas Schröter

- Planung
- Beratung
- Einbau
- Kundendienst

07570 Teichwitz Nr. 6
Telefon: 036603 / 4 05 09
Fax: 036603/60456



*Frohe
Weihnachten*

**Es weihnachtet
sehr...**

... Zeit, einmal mehr "Danke" zu sagen für Ihre
Kundentreue und Ihr uns im vergangenen
Jahr entgegengebrachtes Vertrauen.

Ihnen, Ihrer Familie, Freunden, Verwandten
und Geschäftspartnern wünschen wir
friedvolle Weihnachten und für das
neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!





Frohe Weihnacht



UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR WÜNSCHEN WIR ALLEN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN.



Thre Fa. Hofmann - Bedachungen
Meisterbetrieb • Berga/Elster
und Betriebsangehörige



Jedes neue Brautkleid 280,- € aus Geschäftsauflösung



Über 150 traumhafte, hochwertige Einzelstücke bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller. Alle Kleider kosten maximal je 280,- Euro.

Designerware, Wildseide, Cremefarben, weiß, A-Linie mit und ohne Spitze, Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe, Anzüge, Abendmode.

Tel. 03591/307265 + 0173/2152999
www.designer-mode-discount.de
www.digital-camera-discount.de

**3-Raum-Wohnung, modernisiert
in Berga/E., Baderberg 6, Hochparterre,
65 m², zu vermieten. Gartennutzung möglich.**

**Zu erfragen bei Helmut Retsch
Telefon 0 30 / 88 62 75 08**



Musik macht fröhlich
und klüger
Tel. 03 66 03-4 01 16



An die Lieben denken - Gesundheit schenken!

Anzeige

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Weihnachtssonderangebot

BEMER = Bio-Elektro- Magnetische Energie-Regulation

Nach Prof. Dr. Wolf A. Kafka

Grundlage für das medizinische **suchen wir Geschäftspartner** Magnetfeldgerät BEMER 3000 mit Erfahrungen im Vertrieb ist das pulsierende BEMER-Sti- sowie auch Neueinsteiger. mulationsSignal. Das Signal Bei Interesse, erfragen Sie bitte wurde von Prof. Dr. Wolf A. Kaf- te die wirtschaftlichen Möglich- ka entwickelt und patentrechtlich keiten. geschützt.

Das Magnetfeldgerät hat eine medizinische Zulassung und wird vorrangig von Orthopäden und Ärzten für Allgemeinmedizin eingesetzt. Privatanwender nutzen die Mietmöglichkeit für eine Kuranwendung.

Sie können dann die Anwendung 3 mal am Tag, mit der ganzen Familie, zu Hause durchführen.

Bitte nutzen Sie die Sonderkonditionen zum Mieten für Senioren.

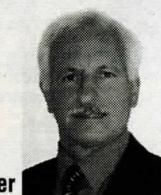
Neuerdings hat auch der Spitzensport die Vorteile der pulsierenden elektromagnetischen Felder des BEMER 3000 erkannt.

Da es sich um einen stark expandierenden Markt handelt,

BEMER - das medizinische

Magnetfeldgerät für

- Ärzte
- Therapeuten
- Heilpraktiker
- Sportler
- Privatanwender



Prof. Dr. Wolf A. Kafka

• weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

GAHOTEC GmbH

Medizinische Ausrüstungen

Rudolstädter Str. 241, 99198 Erfurt/Urbich

Tel. 03 61/4 21 19 64,

Fax 0361/4 21 19 59

Geschäftspartner gesucht

Anzeige
**Sauerstoff-Kur
für zu Hause**
Original-Geräte zum
Sonderpreis

**Mehr Lebenskraft
durch
Sauerstoff-Kuren**

Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro ist der Kauf eines Gerätes schon eine lohnende Investition, da Sie die Kur dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der ganzen Familie durchführen können.

Geräte für Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Heim-Kuren
nach Prof. M. von Ardenne

Das Kurzentrum für Zuhause

Wir beraten

- Ärzte
- Therapeuten
- Heilpraktiker
- Sportler
- Privatkunden



Prof. Dr. h. c. M. v. Ardenne

• weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

GAHOTEC GmbH

Medizinische Ausrüstungen

Rudolstädter Str. 241, 99198 Erfurt/Urbich

Tel. 0361/4 21 08 92

Fax 0361/4 21 19 59

- Anzeige -
Aktuelle Information Ihrer
Landesbausparkasse

LBS-Tipp für Erblasser (Teil I):
Schenkung zu Lebzeiten bringt
Steuervorteile

Es ist kein Geheimnis, dass im Erbfall Steuern anfallen. Fachleute empfehlen deshalb, Besitz oder Vermögen noch zu Lebzeiten zu verschenken. Die Erben können dann Freibeträge in vielen Fällen mehrmals aus schöpfen. Wer seinen Lieben durch ein solches Geschenk hilft, Steuern zu sparen, sollte aber auch für seine eigene Zukunft Sorge tragen und sich einige Rechte vorbehalten. Das rät die LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen.

„Geben Sie nie Ihr ganzes Vermögen aus der Hand“, lautet daher der Experten-Tipp: „Wenn Sie eine Immobilie verschenken, behalten Sie sich vor, sie weiterhin zu nutzen. Sie bleiben dann Nießbraucher Ihres ehemaligen Eigentums. Das lebenslange Wohnrecht kann Ihnen niemand nehmen. Sie können die Immobilie selbst bewohnen oder vermieten. Eine Erbteilung bringt zusätzliche Einnahmen und Steuervorteile durch Werbungskosten.“

Auch die Erben genießen Steuervorteile, denn wenn Haus oder Wohnung mit einem Nießbrauchsrecht belastet ist, senkt das deutlich ihren Wert. Nur für diesen Wert fällt Erbschaftssteuer an, den Rest stundet das Finanzamt zinslos bis zum Todestag des Erblassers. Der Beschenkte kann die Steuerlast aber auch vorzeitig abgezinst ablösen und sparen.

Ein niedrigerer Steuersatz wird auch fällig, wenn zwischen Vereinbarung des Nießbrauchs und Erbfall mehr als zehn Jahre liegen. Dann rechnet das Finanzamt den Vermögenserwerb zu Beginn des Nießbrauchs und den Vermögenserwerb am Todestag nicht zusammen. Statt einer großen Erbschaftssumme entsteht ein weiterer Betrag, der unter den niedrigeren Steuersatz fällt.

- Anzeige -
Aktuelle Information Ihrer
Landesbausparkasse

Bauunternehmung RÜCKERT J. MEISTERBETRIEB

Joachim Rückert

Sie haben ein schönes Bad. Zwar schon etwas älter, aber noch ok! Vielleicht haben Sie damit recht, doch wie sehen die Silikonfugen aus?
- Schwarz, schimmelig, porös, abgelöst oder gar nicht mehr vorhanden -
Gönnen Sie jetzt Ihrem Bad eine Frühjahrskur.
Sonderaktion: Wir entfernen alte Silikonreste und erneuern diese in allen handelsüblichen Farben zum Festpreis, schnell, sauber und günstig.
Rufen Sie an, 0161/4614375 oder 036623 / 20878.

P.S.: Auch sonstige Reparaturen oder Erneuerungen führen wir gerne für Sie aus.

Rufen Sie an ...

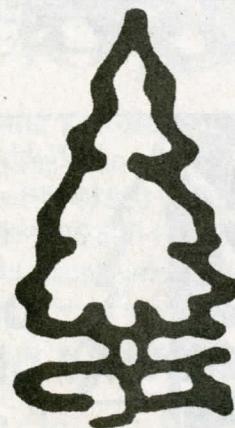
Telefon 03 66 23 / 2 08 78
Funk 01 60 / 4 61 43 75

Büro im Eiscafé „ZUR FLIESE“
Robert-Guezou-Str. 24 • 07980 Berga/Elster



LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus • Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe



Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen
ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Dirk Hohlmann, Geschäftsführer; Mike Koch, Schreinermeister,
Stefan Schüler, Garten- und Landschaftsbau,
Dieter Schilling, Dachdeckermeister; Jens Reumschüssel, Malermeister
Uwe Meißner, Zimmerermeister, Oliver Dohl, Bauleitung

Jetzt dicke Winterrabatte sichern.

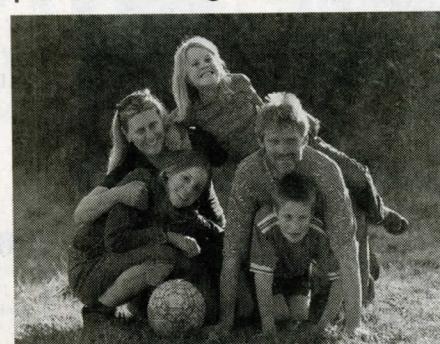
Tel. 03677/207736 • Fax 207737
Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

Nicht unnötig Geld verschenken!

Riester-Sparen: Förderung für 2004 jetzt noch sichern

Um die Riester-Rente ist es still geworden – doch das zu Unrecht. Denn der Aufbau einer privaten Altersvorsorge mit staatlicher Unterstützung ist für viele äußerst lukrativ. Hohe Zuschüsse ermöglichen Riester-Sparern in vielen Fällen zweistellige Renditen auf das eingezahlte Eigenkapital. Damit die Zulagen fließen, müssen Anleger allerdings Nägel mit Köpfen machen. Nur wer noch im alten Jahr

einen förderfähigen Sparvertrag unterschreibt, sichert sich nach Angaben der Postbank die Zuschüsse für 2004. Wer sich erst im nächsten Jahr entscheidet, verschenkt 76 Euro Grundzulage sowie 92 Euro für jedes Kind. Einem Arbeitnehmer mit drei Kindern gehen dadurch bis zu 352 Euro verloren.



Eine Familie mit drei Kindern kann sich für 2004 noch 352 Euro sichern.

Riesterfähige Sparprodukte Jahresbrutto. Davon zwei Prozent entsprechen 800 Euro Einnahmen, als Bank- oder Fondssparplan sowie als klassische Rentenversicherung. Wegen der hohen Renditechancen sind Fondsparpläne und fondsgebundene Rentenversicherungen besonders beliebt. Der Anleger muss mindestens den geforderten Ei-

genbetrag von zwei Prozent des sozialversicherungspflichtigen Einkommens im Jahr 2004 in einen solchen Vertrag einzahlen, dann erhält er den vollen staatlichen Zuschuss.

Was viele nicht wissen: Der Mindesteigenbetrag braucht nicht in voller Höhe zu fließen, sondern kürzt sich jeweils um die staatlichen Zuschüsse. Beispiel: Ein Arbeitnehmer verdient 40 000 Euro

- Anzeige -

Mehr Informationen gibt es unter anderem bei der Postbank.

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.

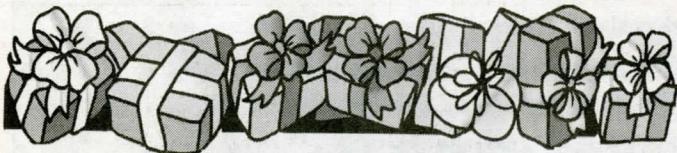
Familie
H. Kretzschmar
Papier-Büro-Spiel-Lotto
Modelleisenbahnen
Telefon 03 66 23/20369, Fax 23564
E-Mail: pbsm@freenet.de



Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das nächste Jahr.

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten.

Gartenbau Dietzsch



Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Ein herzliches Dankeschön für die Treue und Verbundenheit, die Sie
uns im vergangenen Geschäftsjahr entgegengebracht haben.

Friseur - Salon
"Brigitte"

Inhaber: Friseurmeister Brigitte Kütterer
Markt 4, Berga/Elster
Tel.: 03 66 23 / 2 51 99

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2005.

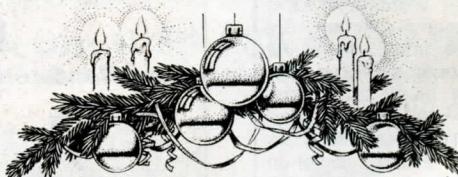


Lange Straße 31 • 07980 Berga/OT Wernsdorf
Telefon: 03 66 23 / 2 15 86

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Blumenlädchen
Am Markt

Schloßstraße 25 • 07980 Berga/Elster
Tel./Fax 03 66 23 / 2 03 31



**Ein frohes
Fest und für
das neue Jahr
alles Gute
wünscht**



Familie Große
Lotto - Zeitschriften, Schreibwaren
Berga • Schloßstraße 19 • Tel. 20783 • Fax 23836

Wohlfühlmassage zu Hause



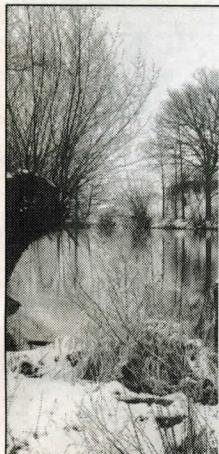
Physiotherapeutin
Anja Scheibe

Telefon: 036623/23379
Handy: 0162/6385059

All meinen Kunden wünsche ich ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2005

10 % Weihnachtsrabatt vom 13.12.04 bis 24.12.04

IDEAL ZUM VERSCHENKEN



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünsche ich allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Kosmetiksalon Steffi Lippold

Hauptstraße 60 • 07980 Wolfersdorf
Telefon: (03 66 23) 2 17 53



Ich danke meiner werten
Kundschaft für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und
wünsche

ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr



Generalagentur Karl-Heinz Böttger

Versicherungsfachmann (BWV)
Schloßstraße 10 • 07980 Berga
Tel. 03 66 23 / 2 06 59 • Fax: 2 33 86
Internet: www.mannheimer.de

Oh, du frö hö hö hliiche

Ein geselliges
Weihnachtsfest
und guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht
Bärbel

Bistro & Pension

Ortsteil Clodra
Dorfstr. 7

Telefon 036623/2 51 55

Inh. Barbara Bretschneider



Allen ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute fürs neue Jahr.

Gleichzeitig möchte ich mich nochmals
herzlich für die zahlreichen Glückwünsche
anlässlich meiner Geschäftseröffnung
bedanken.

NEU - kostenlose Pinnwand - „Biete“ / „Suche“ - NEU

Preis - Oase

Inh. A. Ziegler

Brauhausstr. 4, Berga, Tel: 03 66 23 / 2 34 50



Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr:
ein herzliches Dankeschön!

Für das neue Jahr: Gesundheit, Glück und Erfolg!

Firma **Elsa Maas**

Inh. Karin Schemmel und Mitarbeiter
Textil • Kurz • Lederwaren
Schloßstr. 23 • Telefon 036623/20497
www.elsamaas.de • 07980 Berga



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten.

Am 24.12.04 und am 31.12.04
haben wir für Sie von
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet!

Fam. Strobel
Baumschule - Blumenladen

BAD
KÜCHE
HEIZUNG

QUALITÄT & VIELFÄLT
FRITZSCHE
HAUSTECHNIK GmbH
BAD KÜCHE HEIZUNG



Wir bedanken uns bei unseren
Kunden und Geschäftspartnern
für ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2005.

KONTAKT

Fritzsche Haustechnik GmbH
Gewerbegebiet Morgensonne 10, 07580 Braunschweig
Tel. 03 66 08 / 9 65-0, E-Mail: info@fritzsche.de

Frohe
Weihnachten!



Friedvolle Festtage und ein gesundes neues Jahr wünscht meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

DIETER **Richter** Servicebetrieb und Familie




Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir danken allen unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Einzelhandel
Kerstin Engelhardt

- Spielwaren • Fahrräder • Fahrkarten
- Reisebüro • chem. Reinigung

Bahnhofstr. 11 • Berga
Tel. 03 66 23 / 3 11 64 • Fax 2 02 02



Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Schuhlädchen
am Markt
Inhaber: Carmen Lorenz
Schloßstraße 21 • 07980 Berga
Telefon + Fax: 03 66 23 / 23 46 20

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen, liebe Gäste, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und Ihnen ein besinnliches, schönes Weihnachtsfest wünschen, verbunden mit einem tollen Jahreswechsel und den besten Wünschen für den Start ins Jahr 2005.



**Agrargenossenschaft
Kauern eG**

Unsere Filiale
Berga, Schloßstr. 21,

hat auch im neuen Jahr weiterhin für Sie geöffnet.

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 17.30 Uhr
Sa. 8.00 - 11.00 Uhr



Wir danken

unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen

frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.



TV Zeuner

TV, Video, HIFI, SAT, Mobilfunk
07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 • Tel. (03 66 23) 208 57
Internet: www.fernseh-zeuner.de

ServicePartner

Ein frohes



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Roland Engelhardt

Ihr Partner in Sachen Holz

• Durchforstung • Holzrückung
• Waldpflege • Verkauf von Kamin- und Feuerholz
Wernsdorf • Lange Str. 22 • 07980 Berga/E.
Tel.: 03 66 23 / 2 05 21 • Funk: 01 60 / 8 52 59 37



Fest

Geschafft!

Und unser Dank gilt Ihnen!

Wir möchten uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen

*eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

**Wir begrüßen Sie in unseren neuen Geschäftsräumen
Tschirmaer Str. 16 (gegenüber Schule)**

METALLBAU - BAUSCHLOSSEREI

Meisterbetrieb

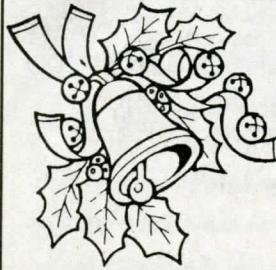
Joachim Teichmann

07980 Wildetaube • Tel./Fax 03 66 25 / 216 91

Freude und Besinnlichkeit für die Festtage, Gesundheit, Glück und Erfolg fürs neue Jahr

wünscht Ihnen
das Team der
Physiotherapie
Groneberg





Allen Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Mario Heine

Generalvertretung der Allianz

Allianz

Am Markt 12 • 07980 Berga
Tel.: (03 66 23) 2 51 15
Fax: (03 66 23) 2 00 80
Funk: 0170/4976162

PS: Ich übernehme für Sie:
Kfz-Zulassung und
Umkennzeichnung

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr.
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Di., Do.
9 - 12 und 15 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Allen Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Auch 2005 steht Ihnen mein Service zur Verfügung:

- **Zulassungsdienst**
- Schreibbüro
- Kopier- und Fax-Service
- Reisebüro **ONKA TOURS**

PS: Kataloge 2005 sind
eingetroffen



**Firma
Kerstin Heine**

Am Markt 12
07980 Berga

**Tel. 036623/25115
Fax 036623/20080**

Mo., Mi., Fr.
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Di., Do.
9 - 12 und 15 - 19 Uhr
u. nach Vereinbarung



Frohes Fest

★ Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr
★ ★ ★
wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten

Ihre Gaststätte „Zur Bleibe“
★ ★ ★ Fam. Franke! ★ ★

Unsere Öffnungszeiten zu den Festtagen:

Heiligabend	10.00 - 13.00 Uhr Frühschoppen
1. Feiertag	ab 11.30 Uhr Mittagstisch
2. Feiertag	10.00 - 13.00 Uhr Frühschoppen
Silvester	ab 19.30 Uhr
Neujahr	ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Tischbestellung unter Tel. 036623/21166

Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

Salon Regina

Clodra - an der Golk - Nr. 5
Wolfersdorf - Bergaer Str. 60



**FROHE
WEIHNACHTEN**

und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir allen Gästen,
Freunden und Bekannten

In der heutigen Zeit wissen wir
Ihr Vertrauen und Ihre
Kundentreue sehr zu
schätzen!

Café Poser
Inh. Fam.
Männche

Berga/Telefon 03 66 23 / 60 00

**Ein fröhliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr**

wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten

FEINKOSTGESCHÄFT K & M

E.-Thälmann-Straße 6 • 07980 Berga
Telefon (03 66 23) 2 03 51

Am 27.12.2004 + 03.01.2005 geschlossen.
Am 28.12.2004 und 04.01.2005 von 15 - 18 Uhr geöffnet.

Ab dem 29.12.2004 sind wir wieder
in gewohnter Weise für Sie da!

Wir stehen Ihnen mit unserem Partyservice auch an
den geschlossenen Tagen zur Verfügung.



*Ich wünsche
meiner verehrten Kundschaft, meinen
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.*

Monika's Porzellan- und Präsentelädchen
Porzellan, Glas, Keramik und Präsente aller Art
Inh.: Monika Naundorf
Am Markt 5 • 07980 Berga/Elster
Tel./Fax: (036623) 20019

*Frohe Weihnachten
und immer gute Fahrt
im Jahr 2005*



Fahrschule Kubitz
Bahnhofstraße 2 • Berga/Elster



Herzliche Weihnachtsgrüße
allen unseren Kunden, Freunden, Geschäftspartnern
und allen ihren Familien.

SOS
für **Heimwerker**

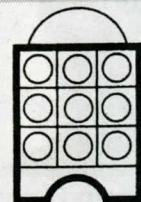
Peter Tesche

07980 Berga/Elster
Robert-Guezou-Str. 7

Tel.: 036623/21 29 6
Mobil: 0160 28 82 612



Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!



Kachelöfen
Kamine
Fliesen

Ofen-Herzog und Familie

Brauhausstr. 10 • 07980 Berga/E. 0 2 56 21



**WIR WÜNSCHEN ALLEN
GÄSTEN, FREUNDEN
UND BEKANNTEN**



**EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GÜTEN
RUTSCH INS JAHR 2005**

**Stadt-Apotheke
Berga**

Inh. Thomas Seyffarth



Gaststätte „Pölscheneck“

August-Bebel-Str. 64 • Berga • Tel. 036623/25602

Das Schnitzelhaus in Berga
- deutsch-italienische Küche -

- alle Speisen frisch zubereitet
- Ausfahrtservice für alle Speisen und Getränke

An den Feiertagen sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten
für Sie da, einschließlich Heiligabend und Silvester.



**Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.**

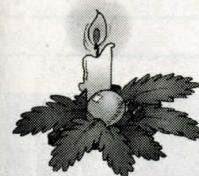
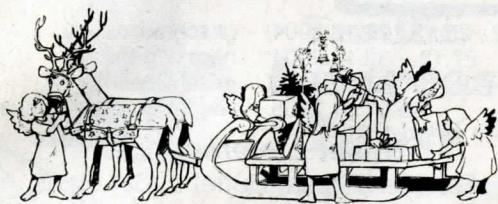
Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten,
verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

Lackier- & Karosserie-Fachbetrieb

Uwe Hahn

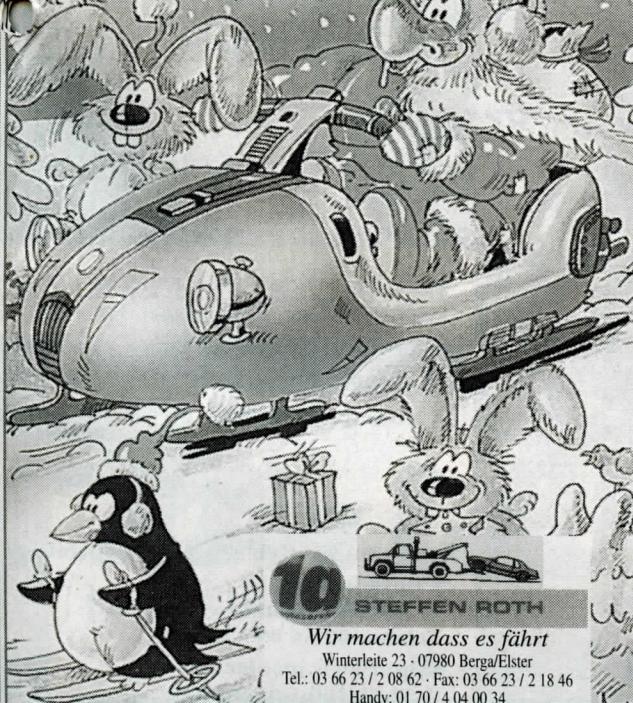
Zeitzer Straße 34
07580 Ronneburg
Telefon 036602/92336 • Fax 92338



**Frohe
Weihnachten**

Fröhliche Weihnachten

wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten, sowie allen gute
Fahrt im neuen Jahr.



Wir machen dass es fährt

Winterleite 23 · 07980 Berga/Elster
Tel.: 03 66 23 / 2 08 62 · Fax: 03 66 23 / 2 18 46
Handy: 01 70 / 4 04 00 34

Ihr Partner für
Haus und Garten



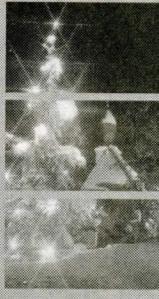
**Frohe Weihnacht
und
alles Gute im
nächsten Jahr.**

**Bau- und Brennstoffhandel
Eveline Lippold**

07980 Berga/Elster • Tel. (03 66 23) 2 07 00



**Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr**



wünscht
**Elektro-
Oertel**

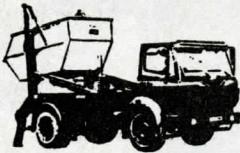
Dittersdorf
und Familie

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen



Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr

Containerdienst **ADLER**



07580 Ronneburg
Grobsdorf Nr. 16

- Container von 1,5 m³ bis 34 m³
- Abrissleistungen
- Baugrubenaushub
- Wertstoffhof Ronneburg u. Berga
- Bauschuttortieranlage

DER WINTER KOMMT!

NEU IM ANGEBOT: STREUSPLITT UND AUFTAUSALZ

(erhältlich im Wertstoffhof Ronneburg)

03 66 02 / 2 24 13

Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb



Wir haben
unsere
Angebotskarte
erweitert:
Wir halten eine
große Vielzahl
neuer Gerichte
für Sie bereit.

24.12., 25.12., 26.12.2004 geschlossen
27.12. - 30.12.2004 normal geöffnet
31.12.2004 geschlossen
Ab 01.01.2005 wieder normal geöffnet

Unser Lieferservice:
Familienpizzen, Buffet außer Haus
Nudel- und Fleischgerichte

Kostenlose Rufnummer: 0800 123 43 4 77



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
unseren Dank und wünschen herzlichst allen
unseren treuen Kunden, Freunden und Bekannten
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Manus'
Kosmetik-Eck

Manuela Oschatz
07980 Berga • Schloßstraße 12
Telefon 036623/20203



verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten.

PIEHLER

Omnibusbetrieb & Reiseveranstalter
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Telefon 03 66 08 / 26 33
<http://www.piehler.de>
E-Mail: info@piehler.de



Zum Weihnachtsfest wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten alles Gute und viel Glück für **2005**

Fernseh - Berger

Meisterbetrieb

TV - VIDEO - AUDIO - SAT

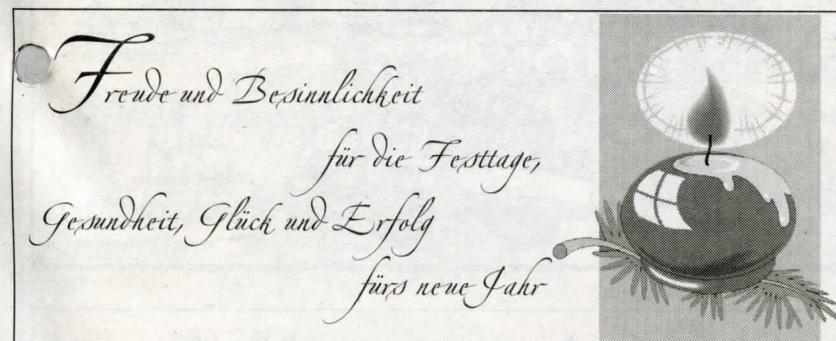
Markt 11 • Berga/Elster • ☎ (036623) 2 10 00

Wir danken unseren Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2005.

Rainer Schmidt
Bedachungen & Klempnerei

Großkundorf 40a • 07980 Teichwolframsdorf, Telefon 03 66 24/3 10 44 • Fax 03 66 24/3 10 55
Uwe Schmidt, Dachdeckermeister – Zeitzer Str. 1 • Tel. 036602 / 3 52 02

 Meisterbetrieb der Reußischen Dachdeckerinnung



wünscht Ihnen die Firma

**Computertechnik
Mario Behrend**

Schloßstraße 11 • 07980 Berga
Tel. 036623/20261

PS: Auch dieses Jahr wieder tolle Weihnachtsangebote!

★ Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr ★

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

KM LUDWIG
LACKIEREREI FÜR ALLE FABRIKATE
BERGA ☎ 036623 / 6120



Mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbinden wir unseren Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

Steinmetzbetrieb Luckner
gegr. 1886 in Culmitzsch

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1
07580 Seelingstädt
Telefon 036608/2343
Fax 036608/21924



*Frohe
Weihnachten*



*Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr wünschen wir
allen Gästen, Freunden
und Bekannten*

Gaststätte
„Schöne Aussicht“

Familie Bieringer
mit dem Team vom Biergarten

Öffnungszeiten: Heiligabend von 10.00 bis 13.00 Uhr
1. Feiertag von 10.00 bis 13.00 Uhr
2. Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr
Neujahr geschlossen

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch



wünschen wir allen unseren verehrten Kunden, Freunden, Bekannten und deren Familien. Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen wieder mit unserem bekannt guten Service zur Seite.

HSE-Weida
Fachbetrieb für Heizung, Sanitär, erneuerbare Energien

Turmstraße 56
07570 Weida/Thüringen
Tel.: (03 66 03) 4 22 52
Fax: (03 66 03) 4 62 06
Funk: (01 72) 7 97 96 12
www.hse-weida.de

Hoppla hoppla im Sauseschritt, es eilt die Zeit, wir eilen mit!

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen



Osthüringer
Reisebüro &
Busbetrieb
Heyne



© Schäffer Werbemittel München

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Freude am Fahren in 2005*

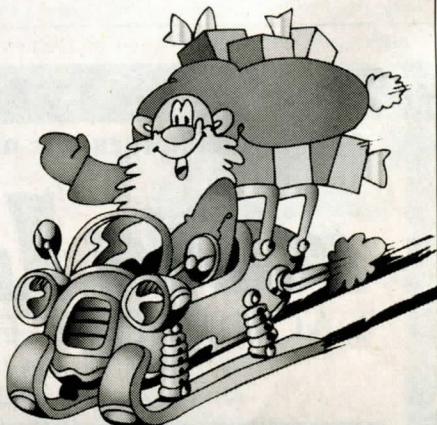
wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien

T & F I. Hirschmann

Markersdorf • Tel.: 03 66 23 / 2 36 67

- Tankstelle
- Waschanlage
- Kfz-Werkstatt
- Reifendienst
- Autopflege
- TÜV, AU

25. + 26. Dezember 2004 und 1. + 2. Januar 2005 geschlossen;
24. und 31. Dezember 2004 von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet; Kartentankung rund um die Uhr möglich



Konditorei & Café FEHRE

Unser weihnachtliches Angebot erwartet Sie:

- * FESTTAGSSSTOLLEN * LEBKUCHEN
- * PFEFFERKUCHENHÄUSER
- * VERSCH. TEEGEBÄCK

Wir wünschen unserer werten Kundschaft
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2005!

• Weida, Mittelstr. 1
• Filiale Gera, Toller-Str. 14
• Filiale Berga, Bahnhofstr. 13

Filiale Weida, „Am Schafberg“
Filiale AWG - Terrassenblock



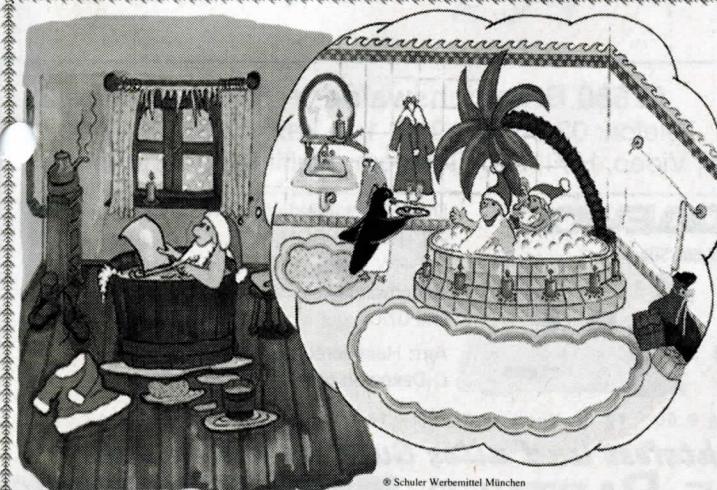
verbunden mit den besten Wünschen
für das kommende Jahr.

- Kachelofen
- Kamine
- Fliesen
- Naturstein

MEDER^G
IHR KACHELOFEN-BAUER

Bahnhofstr. 13, 07980 Berga
Telefon 036623/20855
Fax 036623/30103

Frohes Fest

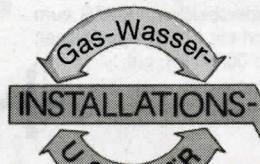


© Schuler Werbemittel München

*Für Ihre speziellen Wünsche
sind wir da!*

*Große Weihnachten!
wünscht*

Frank Meyer



Berga/Elster
Brauhausstraße 4

MEISTERBETRIEB

Brauhausstr. 4 • 07980 Berga/E. • (036623) 2 02 60

Drogerie Hamdorf

Telefon: 036623/20269

Ihre Weihnachts-Parfümerie

Düfte und Geschenke für Ihr Weihnachtsfest in vielen Variationen

Der Duft für die Dame

GERRY WEBER
EDT, 30 ml **25,00 €**

Der Duft für den Herrn

Bruno Banani
EDT, 15 ml **13,50 €**

Betty Barclay
EDT, 15 ml **13,50 €**

TOM TAILOR
EDT, 30 ml **11,95 €**

Cindy Crawford
EDT, 30 ml **24,50 €**

Geschenk-Gutscheine
- immer ein passendes Geschenk -
in jeder Preislage

Kerzen und Kleingeschenke
in großer Auswahl!

Original Erzgebirgsschnitzereien

Aus unserer Fotoabteilung:

Kleinbildkamera Praktica Super Zoom 1500 mit Tasche

Ihr Weihnachtsfilm - Kodak-Filmpack 200/36 DP

Kleinbildkamera Praktica Super Zoom 110 AF mit Tasche

174,- 149,50 €

5,99 €

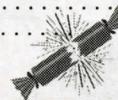
119,- 79,95 €

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten Ihre Familie Hamdorf und Mitarbeiter

+ Großer Silvesterfeuerwerksverkauf ab 29.12.2004 • Harzer Knaller Sonderpreis 1,99 € • Millennium Groß-Rakete 1,50 €

• Riesenchinaböller ab 11,50 €. Ihre Geschenke werden bei uns liebevoll verpackt, Präsentkörbe in allen Größen nach Ihrem Wunsch. Geschenkgutscheine sehr liebevoll verpackt. + Weitere Geschenkideen im Angebot!

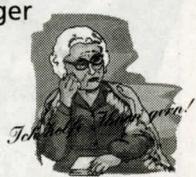


Felix's Senioren- & Behindertenbetreuung

Felix Prädel - Examiniertes Altenpfleger

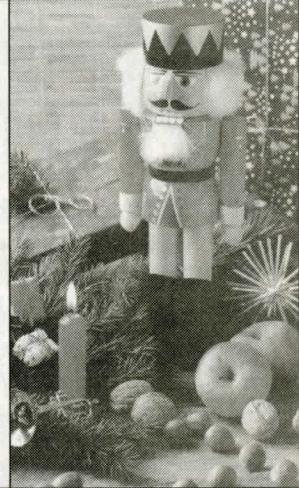
- Erledigung von Gartenarbeit
- Behördengänge
- Betreuung von Demenzkranken
- Fahrdienste (Arztbesuch, Einkauf ...)
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Grabpflege

07570 Weida • Turmstraße 72 • Handy: 01 71/1 25 29 87



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Familie Stöltzner mit Belegschaft



Frohe Weihnachten



SP: Feistel

GRUNDIG

ST 70-2410/7TOP Silber



499,- €

70 cm Stereo-Fernseher (66 cm Bildschirm), Blackline FX Bildröhre, 100-Hertz-Technik, automatische Senderspeicherung ATS euro plus, TOP-Videotext mit 512 Seitenspeicher, AV-Eingang, Video 06/04: P/L gut,

BILDRÖHRE: 70 - 74 cm, FORMAT: 4:3, TON: Stereo, FREQUENZ: 100 Hz



DAEWOO

DV-500 Silber



79,- €



1,- €

DVD-Player, Wiedergabe von DVD, DVD-R/-RW/+R/+RW, CD-ROM, VCD, S-VCD, Audio-CD, CD-R/-RW, MP3, PIC-CD, Karaoke-Funktion mit Geschwindigkeitsregelung über Fernbedienung, test 07/04: gut

ART: Heimgerät, KOMPATIBEL: MP-3

D-DEKODER: ohne Dec

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

SERVICE PARTNER



Für Schnellentschlossene!!!!
Unglaubliche Angebote !!
Bis 4.000,- € sparen

(Zulassung bis 31.12.2004)

Wir wünschen allen ein gesegnetes und geruhsames Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2005 und allzeit unfallfreie Fahrt.

Ihr Opel Vertragshändler

Autohaus Dengler GmbH

Greiz und Berga
Hotline:
03661-708866
opeldengler.de



Opel. Frisches Denken für bessere Autos